

SONY[®]

3-239-283-71(1)

Portable MiniDisc Recorder

Bedienungsanleitung



MDLP



"WALKMAN" ist ein Warenzeichen der Sony Corporation.

MZ-R701/R701PC/R701DPC

©2002 Sony Corporation

VORSICHT

Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlages zu vermeiden, darf das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem ausreichende Luftzufuhr nicht gegeben ist, zum Beispiel in einem engen Regalfach oder in einem Einbauschränk.

Decken Sie die Lüftungsöffnungen des Geräts nicht mit Zeitungen, Tischdecken, Vorhängen usw. ab, und stellen Sie keine brennenden Kerzen auf dem Gerät ab, da sonst Feuergefahr besteht.

Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlages zu vermeiden, dürfen keine mit Flüssigkeit gefüllten Objekte, z. B. Vasen, auf dem Gerät abgestellt werden.

In bestimmten Ländern können gesetzliche Vorschriften für die Entsorgung der für dieses Produkt verwendeten Batterien/Akkus gelten. Weitere Informationen erhalten Sie bei der zuständigen Behörde.

VORSICHT – UNSICHTBARE LASERSTRAHLUNG BEI GEÖFFNETEM GERÄT
SETZEN SIE SICH NICHT DEM STRAHL AUS

Informationen

IN KEINEM FALL HAFTET DER VERKÄUFER FÜR DIREKTE, INDIRECT VERURSACHTE ODER FOLGESCHÄDEN, GLEICH WELCHER ART, ODER FÜR ENTGANGENE GEWINNE ODER AUSGABEN, DIE AUFGRUND EINES DEFEKTEN PRODUKTS ODER AUFGRUND DER VERWENDUNG EINES PRODUKTS ENTSTEHEN.

Für Kunden in Deutschland

Entsorgungshinweis: Bitte werfen Sie nur entladene Batterien in die Sammelboxen beim Handel oder den Kommunen. Entladen sind Batterien in der Regel dann, wenn das Gerät abschaltet und signalisiert "Batterie leer" oder nach längerer Gebrauchsdauer der Batterien "nicht mehr einwandfrei funktioniert". Um sicherzugehen, kleben Sie die Batteriepole z.B. mit einem Klebestreifen ab oder geben Sie die Batterien einzeln in einen Plastikbeutel.

CE Die CE-Markierung
ist nur für innerhalb
der EG vertriebene
Geräte gültig.

Inhaltsverzeichnis

Bedienelemente	6
Vorbereitungen	9
Umgehende Aufnahme einer MD!	12
Umgehende Wiedergabe einer MD!	16

Verschiedene Arten der Aufnahme

Zwei Möglichkeiten für den Anschluß an eine Tonquelle	18
Aufnahme über den Analogeingang (Verbindungskabel erforderlich)	20
Langzeitaufnahmen (MDLP)	21
Starten/Stoppen der Aufnahme in Synchronisation mit der Tonquelle (Synchronaufnahme)	22
Aufnahme ohne Überspielen vorhandenen Materials	24
Mikrofonaufnahmen	25
Automatisches Hinzufügen von Spurmarkierungen (Auto Time Stamp)	26
Manuelle Einstellung des Aufnahmepegels (Manuelle Aufnahme)	28
Überprüfen der restlichen Aufnahmezeit oder der Aufnahmeposition	30

Verschiedene Arten der Wiedergabe

Wiederholen von Titeln	32
Betonen der Bässe (DIGITAL MEGA BASS)	34
Überprüfen der Restspieldauer oder der Wiedergabeposition	35
Schützen Ihrer Hörfähigkeit (AVLS)	36
Sperren der Regler (HOLD)	37
Anschließen an ein Stereosystem	38

Bearbeiten aufgenommener Titel

Löschen von Titeln	40
Löschen eines Titels	40
Löschen der gesamten MD	41
Hinzufügen einer Spurmarkierung	42
Löschen einer Spurmarkierung	43
Verschieben von aufgenommenen Titeln	44
Benennen von Aufnahmen	46

Stromquellen

Batterielebensdauer	50
---------------------------	----

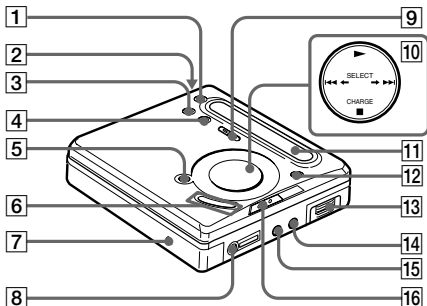
Weitere Informationen

Sicherheitsmaßnahmen	51
Systembeschränkungen	56
Fehlerbehebung	58
Meldungen	60
Technische Daten	63
Erklärungen	65

Bedienelemente

Weitere Einzelheiten finden Sie auf den in () stehenden Seiten.

Der Recorder

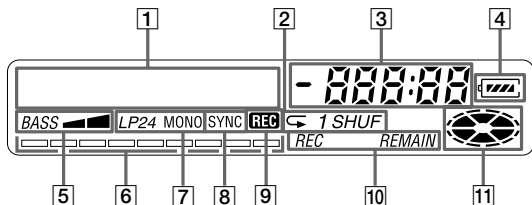


- 1** Taste REC MODE (21)
- 2** Taste OPEN (10)
- 3** Taste T MARK (41)
- 4** Taste END SEARCH (13) (47)
- 5** Taste **||** (Pause) (14) (17) (28) (43) (47)
- 6** Taste VOL +/- (16) (47)
Die Taste VOL + verfügt über einen Tastpunkt.
- 7** Buchse DC IN 3V (9) (12) (51)
- 8** (Kopf-/Ohrhörerbuchse) (10) (38)
- 9** Schalter REC (Aufnahme) (13) (20)
- 10** Taste **←SELECT→** (23) (32) (41)
Taste **▶** (Wiedergabe) (13) (16)
Die Taste **▶** verfügt über einen Tastpunkt.
Taste **◀◀/▶▶** (Suche/AMS) (13) (17) (44)
Taste CHARGE/**■** (Stop) (9) (13) (16) (22)
- 11** Display (29)
- 12** Taste MENU/ENTER (23) (32) (41)
- 13** Batteriefach (9)
- 14** Buchse LINE IN (OPTICAL) (12) (20)

- 15 Buchse MIC (PLUG IN POWER) (25)
Neben der Buchse MIC (PLUG IN POWER) befindet sich ein Tastpunkt.

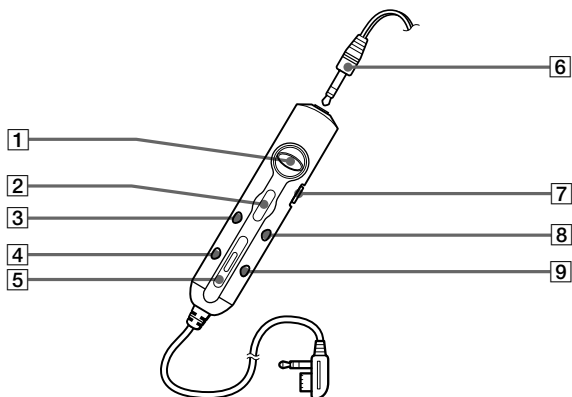
- 16 Schalter HOLD (10) (37)

Das Display



- 1 Zeichen-Display (31) (33)
Zeigt die MD- und Titelnamen, Fehlermeldungen, Titelnummern etc. an.
- 2 Anzeige des Wiedergabemodus (33)
Zeigt den Wiedergabemodus der MD an.
- 3 Anzeige Uhrzeit
- 4 Batterieanzeige (50)
Zeigt den ungefähren Batterieladezustand an.
- 5 Anzeige der Baßanhebung (34)
- 6 Pegelanzeige (29)
Zeigt die Lautstärke der wiedergegebenen oder aufgenommenen MD an.
- 7 Anzeige des Aufnahme-
modus (LP2/LP4/MONO)
- 8 Anzeige SYNC
(Synchronaufnahme)
- 9 Anzeige REC (13)
Leuchtet bei der Aufnahme. Wenn sie blinkt, befindet sich der Recorder im Aufnahme-Bereitschaftsmodus.
- 10 Anzeige REC REMAIN/
REMAIN (verbleibende
Zeit/Titel) (31) (35)
Leuchtet und zeigt die verbleibende Zeit des Titels, der MD bzw. die Anzahl der verbleibenden Titel an.
- 11 Anzeige MD
Zeigt an, daß sich die MD dreht, weil eine MD bespielt, wiedergegeben oder bearbeitet wird.

Fernbedienung



1 Taste **◀◀/▶▶/▶**
(Suche/AMS/Wiedergabe) •
◀/▶ (16) (30) (32)
(41) (47)

2 Taste **■** (Stop) • ENTER
(16) (30) (32) (41)

3 Taste **||** (Pause) • CAPS
(17) (43) (47)

4 Taste EDIT (32) (41) (47)

5 Tasten VOL +/- (16) (47)

6 Kopf-/Ohrhörer
Können durch optionale
Kopfhörer/Ohrhörer ersetzt
werden.

7 Schalter HOLD (37)
Zum Sperren der Regler der
Fernbedienung verschieben.

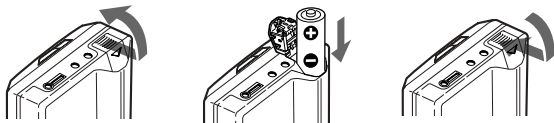
8 Taste T MARK (41) (47)

9 Taste DELETE (47)

Vorbereitungen

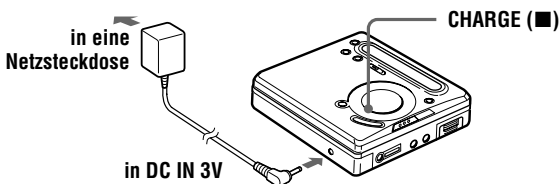
Laden Sie den Akku auf, bevor Sie ihn verwenden. Selbst wenn der Akku nicht geladen ist, können Sie den Recorder verwenden, solange das Netzteil angeschlossen ist.


1 Setzen Sie die Akkus ein.



(Akku mit Minuspol zuerst einlegen)

2 Laden des Akkus.

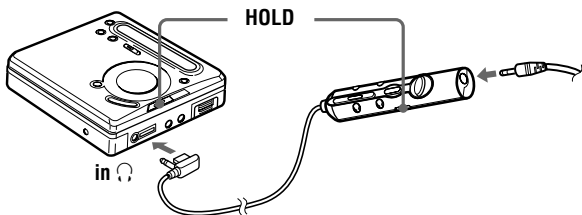



- ① Schließen Sie das im Lieferumfang enthaltene Netzteil an.
- ② Drücken Sie CHARGE (■).
"Charging" blinkt,  wird im Display angezeigt, und der Ladevorgang beginnt. Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, wird die Akkuanzeige ausgeblendet. Das vollständige Laden eines völlig leeren Akkus dauert ca. 3 Stunden. Wenn Sie den Ladevorgang abbrechen möchten, drücken Sie CHARGE (■).
- ③ Ziehen Sie das mitgelieferte Netzteil vom Gerät ab.



3

Anschließen und Aufheben der Sperre.

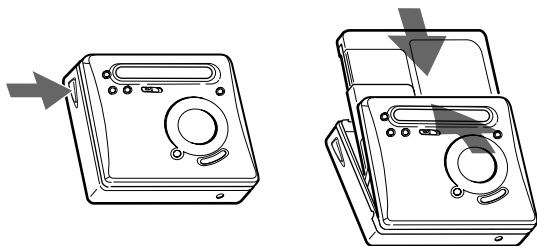


- ① Stecken Sie die mitgelieferten Kopf-/Ohrhörer mit der Fernbedienung in  ein.
- ② Schieben Sie HOLD in die dem Pfeil (→) entgegengesetzte Richtung. Hierdurch wird die Sperrung der Regler aufgehoben.

4

Einlegen einer MD.

(Verwenden Sie eine beispielbare MD zum Aufzeichnen.)



- ① Drücken Sie OPEN, um den Deckel zu öffnen.
- ② Legen Sie eine MD mit der Beschriftung nach vorn ein, und schließen Sie den Deckel.

Verwendung mit einer Trockenbatterie

Legen Sie eine LR6 (SG)-Alkali-Trockenbatterie (nicht im Lieferumfang enthalten) anstatt des aufladbaren Akkus ein.

Hinweise

- Wird unmittelbar nach Abschluß des Ladevorgangs CHARGE (■) gedrückt, beginnt der Ladevorgang erneut. Drücken Sie in diesem Fall erneut CHARGE (■), um den Ladevorgang zu stoppen, da der Akku bereits vollständig aufgeladen ist.
- Der Ladevorgang wird gestoppt, wenn der Recorder während des Ladens bedient wird.
- Achten Sie darauf, daß Sie nur das im Lieferumfang enthaltene Netzteil verwenden.
- Die Dauer des Ladevorgangs hängt vom Zustand des Akkus ab.
- Wenn ein Akku zum ersten Mal oder nach langem Nichtgebrauch aufgeladen wird, kann die Akkulebensdauer kürzer als normal ausfallen. Lassen Sie den Akku entladen, und laden Sie ihn anschließend wieder auf. Führen Sie diesen Vorgang einige Male aus. Die Akkulebensdauer sollte jetzt wieder ihren normalen Wert erreichen.
- Wenn ein vollständig aufgeladener Akku nur noch etwa halb so lange reicht wie normal, muß er ausgetauscht werden.
- Legen Sie den Akku zum Transportieren in die im Lieferumfang enthaltene Akkutragetasche. Das Transportieren des Akkus außerhalb dieser Tasche, beispielsweise in einer Kleider- oder einer anderen Tasche zusammen mit Metallgegenständen wie beispielsweise Schlüsselringen, ist gefährlich, denn in diesem Fall ist mit einem Kurzschluß zu rechnen.
- Nehmen Sie den Akku aus dem Recorder, wenn dieser längere Zeit nicht benutzt wird.

Umgehende Aufnahme einer MD!

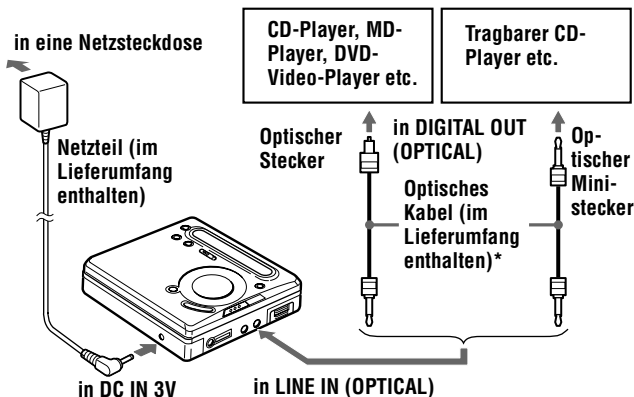
Schließen Sie den Recorder über ein optisches Kabel (im Lieferumfang enthalten) an eine digitale Tonquelle an, um digitale Aufnahmen zu erstellen. Mit Hilfe des integrierten Abtastratenwandlers sind digitale Aufnahmen auch möglich, wenn das angeschlossene digitale Gerät eine andere Abtastfrequenz verwendet, z.B. ein DAT-Deck oder ein Satellitentuner. Informationen zur Aufnahme über einen Analogeingang finden Sie in "Aufnahme über den Analogeingang (Verbindungskabel erforderlich)" (Seite 20). Informationen über die Aufnahme von einer MD finden Sie unter "Hinweise zur digitalen Aufnahme" (Seite 54).

Zum Aufnehmen empfiehlt sich das Netzteil (im Lieferumfang enthalten).

1

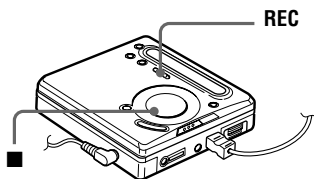
Anschließen des Geräts.

(Kabel richtig in den entsprechenden Buchsen einstecken.)



* Eines dieser Kabel ist im Lieferumfang enthalten. Die Form der Stecker am mitgelieferten Kabel kann etwas anders aussehen. Das hängt davon ab, wo der Recorder gekauft wurde.

Aufnehmen einer MD.



- ① Halten Sie den Schalter REC gedrückt, und schieben Sie ihn nach rechts.

Die Anzeige REC leuchtet im Display auf, und die Aufnahme beginnt.

- ② Starten Sie die Wiedergabe auf der Tonquelle, von der Sie aufnehmen möchten.

Zum Anhalten der Aufnahme drücken Sie ■.

Wenn Sie ■ drücken, wird der Recorder automatisch nach folgendem Zeitraum abgeschaltet:

- nach ca. 5 Minuten bei Netzbetrieb.
- nach ca. 10 Sekunden bei Batteriebetrieb.

Hinweise

- “Data Save” oder “TOC Edit” blinkt, während die Daten der Aufnahme (z.B. der Anfangs- und Endpunkt des Titels) aufgezeichnet werden. Bewegen Sie den Recorder nicht, und ziehen Sie den Netzstecker nicht heraus, so lange die Anzeige im Display blinkt.
- Der Deckel lässt sich erst öffnen, nachdem “TOC Edit” aus dem Display ausgeblendet wurde.

Funktion	Taste(n) drücken
Aufnahme ab Ende der vorherigen Aufnahme ¹⁾	END SEARCH, danach REC drücken und schieben.
Teilweises Überspielen der vorherigen Aufnahme ¹⁾	▶▶, ▶▶▶ oder ◀◀ zum Ermitteln des Anfangspunkts der Aufzeichnung, danach ■ zum Stoppen drücken. Danach REC drücken und schieben.

Funktion	Taste(n) drücken
Pause	 ²⁾ Zur Fortsetzung der Aufnahme erneut drücken.
Herausnehmen der MD	■ und Deckel öffnen. ³⁾ (Der Deckel öffnet sich nicht, solange "TOC Edit" im Display blinkt.)

- 1) Durch Einstellen von "REC-Posi" auf "From End" beginnt der Aufnahmevorgang immer am Ende des zuletzt aufgezeichneten Materials (Seite 24).
- 2) An der Stelle, an der Sie erneut **||** drücken, um die Aufnahme nach einer Pause fortzusetzen, wird eine Spurmarkierung eingefügt. Daher zählt der Rest des Titels als neuer Titel.
- 3) Wenn Sie den Deckel öffnen, während "REC-Posi" auf "From Here" eingestellt ist, beginnt die nächste Aufnahme beim ersten Titel. Überprüfen Sie den Anfangspunkt für die Aufnahme im Display.

Wenn die Aufnahme nicht gestartet wird

- Prüfen Sie, ob der Recorder möglicherweise gesperrt ist (Seite 37).
- Prüfen Sie, ob die MD möglicherweise überspielgeschützt ist (Seite 54).
- Bespielt gekaufte MDs können nicht überspielt werden.

Modelle, die mit einem Steckeradapter ausgestattet sind

Wenn der Stecker des Netzteils nicht in die Netzsteckdose paßt, verwenden Sie den Steckeradapter.

Hinweise zu DSP TYPE-R für ATRAC


"TYPE-R" ist eine hochentwickelte Spezifikation von Sony für den DSP-Prozessor (Digital Signal Processor), der für die Minidisk-Audioqualität von zentraler Bedeutung ist. Aufgrund dieser Technologie ist die Signalverarbeitungsleistung beim MD-Recorder doppelt so hoch wie bei früheren MD-Walkman-Modellen, so daß eine Tonqualität erreicht wird, die nahezu mit der von MD-Decks vergleichbar ist. Dieses Gerät unterstützt die "TYPE-R"-Funktion nur während der Aufzeichnung oder der Wiedergabe im normalen Stereomodus und nicht im MDLP-Modus.

Hinweise

- Wird die Stromversorgung unterbrochen (z.B. durch Herausnehmen oder Entladen des Akkus oder durch Trennen der Verbindung zum Netzteil), während eine Aufnahme oder ein Bearbeitungsvorgang läuft oder "TOC Edit" im Display angezeigt wird, läßt sich der Deckel erst öffnen, wenn die Stromversorgung wiederhergestellt ist.

- Sie können digitale Aufnahmen nur von einem optischen Ausgang aus erstellen.
 - Wenn Sie von einem tragbaren CD-Player aufnehmen, sollten Sie bei dem CD-Player den Pausemodus einschalten und dann den Aufnahmevorgang auf dem Recorder durchführen.
 - Beachten Sie bei der Aufnahme von einem tragbaren CD-Player die folgenden Hinweise:
 - Bei einigen tragbaren CD-Playern ist der Digitalausgang möglicherweise deaktiviert, wenn der CD-Player nicht mit Netzstrom betrieben wird.
 - Schließen Sie das Netzteil an den tragbaren CD-Player an, und betreiben Sie ihn mit Netzstrom.
 - Deaktivieren Sie alle Funktionen zur Unterdrückung von Tonsprüngen (z.B. ESP*) bei dem tragbaren CD-Player.
- * Electronic Shock Protection (Elektronischer Stoßschutz)



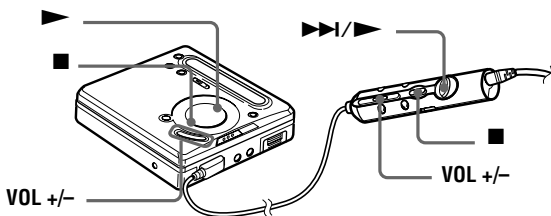
- Die Busche LINE IN (OPTICAL) kann sowohl für digitale als auch für analoge Aufnahmen verwendet werden. Der Recorder erkennt automatisch die Art des Verbindungskabels und schaltet auf digitalen oder analogen Eingang um.
- Der Aufnahmetonpegel wird automatisch eingestellt.
- Sie können den Ton während der Aufnahme kontrollieren. Schließen Sie die mitgelieferten Kopf-/Ohrhörer mit Fernbedienung an die Buchse  an, und stellen Sie die Lautstärke durch Drücken von VOL +/- ein. Diese Einstellung hat keinen Einfluß auf den Aufnahmetonpegel.

Umgehende Wiedergabe einer MD!

Weitere Hinweise zum Verwenden des Recorders mit wiederaufladbaren oder Trockenbatterien finden Sie unter "Stromquellen" (Seite 50).

Beim Bedienen des Recorders mit der im Lieferumfang enthaltenen Fernbedienung verwenden Sie die Tasten und Regler in Klammern.

1 Wiedergabe einer MD.



- ① Drücken Sie ► (klappen Sie den Hebel in Richtung ►►|►►).

Bei Betrieb der Fernbedienung ist in den Kopf-/Ohrhörern ein kurzes akustisches Signal zu hören.

- ② Drücken Sie VOL +/-, um die Lautstärke einzustellen.

Die Lautstärke wird im Display angezeigt.

Zum Stoppen der Wiedergabe drücken Sie ■.

Bei Betrieb der Fernbedienung ist in den Kopf-/Ohrhörern ein langes akustisches Signal zu hören.

Die Wiedergabe wird an der Stelle fortgesetzt, an der sie zuvor unterbrochen wurde.

Wenn Sie ■ drücken, wird der Recorder automatisch nach folgendem Zeitraum abgeschaltet:

- nach ca. 5 Minuten bei Netzbetrieb.
- nach ca. 10 Sekunden bei Batteriebetrieb.

Funktion	Taste(n) drücken (akust. Signale im Kopfhörer/Ohrhörer²⁾)
Suchen des Anfangs des aktuellen Titels	◀◀ einmal (Hebel in Richtung ◀◀ klappen). (Drei kurze Signaltöne)
Suchen des Anfangs des nächsten Titels	▶▶ einmal (Hebel in Richtung ▶▶/▶ klappen). (Zwei kurze Signaltöne)
Pause	(Durchgehende kurze Signaltöne) Drücken Sie erneut , um die Wiedergabe fortzusetzen.
Zurückspulen während der Wiedergabe ¹⁾	Halten Sie ◀◀ gedrückt (Hebel in Richtung ◀◀ geklappt halten).
Vorspulen während der Wiedergabe ¹⁾	Halten Sie ▶▶ gedrückt (Hebel in Richtung ▶▶/▶ geklappt halten).
Herausnehmen der MD	■ (langes Signal) und Deckel öffnen. ³⁾

¹⁾ Wenn Sie schnell vor- oder zurückspulen möchten, ohne die MD abzuhören, drücken Sie ||, und halten Sie ◀◀ oder ▶▶ gedrückt. (Halten Sie den Hebel auf der Fernbedienung in Richtung ◀◀ oder ▶▶/▶ geklappt.)

²⁾ Das akustische Signal kann ausgeschaltet werden (Seite 38).

³⁾ Nach dem Öffnen des Deckels beginnt die Wiedergabe wieder mit dem Anfang des ersten Titels.

Unterdrückung von Tonsprüngen (G-PROTECTION)

Die G-PROTECTION-Funktion wurde entwickelt, um die Stoßsicherheit gegenüber vorherigen Modellen zu verbessern.

Hinweis

In folgenden Fällen können Tonsprünge bei der Wiedergabe auftreten:

- Der Recorder ist stärkeren, dauerhaften Stößen ausgesetzt.
- Es wird eine verschmutzte oder verkratzte MiniDisc abgespielt.

Wenn die Wiedergabe nicht gestartet wird

Prüfen Sie, ob der Recorder möglicherweise gesperrt ist (Seite 37).



Die Wiedergabe paßt sich automatisch dem Aufnahmemodus des Materials an (Stereo, LP2, LP4 oder Mono).

Hinweis

Um Fehlfunktionen zu vermeiden, verwenden Sie keine Fernbedienung, die mit einem anderen tragbaren MD-Modell von Sony mitgeliefert wurde.

Zwei Möglichkeiten für den Anschluß an eine Tonquelle

Die Eingangsbuchse dieses Recorders funktioniert als digitale und analoge Eingangsbuchse. Schließen Sie den Recorder über den (optischen) Digitaleingang oder Analogeingang (Line-Eingang) an einen CD-Player oder Kassettenrecorder an. Informationen zur Aufnahme finden Sie unter "Umgehende Aufnahme einer MD!" (Seite 12), wenn Sie über den (optischen) Digitaleingang aufnehmen möchten, und unter "Aufnahme über den Analogeingang (Verbindungskabel erforderlich)" (Seite 20), wenn Sie über den Analogeingang (Line-Eingang) aufnehmen möchten.

Unterschied zwischen (optischem) Digitaleingang und Analogeingang (Line-Eingang)

Unterschied	(Optischer) Digitaleingang	Analogeingang (Line-Eingang)
Geeignete Tonquelle	Gerät mit (optischem) Digitalausgang	Gerät mit Analogausgang (Line-Ausgang)
Geeignetes Kabel	Optisches Kabel (mit einem optischen Stecker bzw. einem optischen Ministecker) (Seite 12)	Verbindungskabel (mit 2 Cinchsteckern oder einem Stereomini-stecker) (Seite 20)
Signal von der Tonquelle	Digital	Analog Selbst wenn eine digitale Tonquelle angeschlossen ist (z.B. ein CD-Player), wird an den Recorder ein analoges Signal gesendet.

Unterschied	(Optischer) Digitaleingang	Analogeingang (Line-Eingang)
Spurmarkierungen	<p>Automatisch markiert (kopiert)</p> <ul style="list-style-type: none"> • an denselben Stellen wie die Tonquelle (wenn die Tonquelle eine CD oder MD ist). • nach mehr als 2 Sekunden einer stummen oder sehr leisen Passage (mit anderer Tonquelle als CD oder MD). • wenn der Recorder während der Synchronaufnahme angehalten wird. (Der Recorder wird automatisch angehalten, wenn eine Passage ohne Audiosignal mit einer Länge von 3 Sekunden oder mehr angetroffen wird.) <p>Sie können unerwünschte Spurmarkierungen nach der Aufnahme löschen. ("Löschen einer Spurmarkierung", Seite 43).</p>	<p>Automatisch markiert</p> <ul style="list-style-type: none"> • nach leeren oder sehr leisen Passagen von mehr als 2 Sekunden. • wenn der Recorder während der Aufnahme angehalten wird. <p>Sie können unerwünschte Spurmarkierungen nach der Aufnahme löschen ("Löschen einer Spurmarkierung", Seite 43).</p>
Aufnahmetonpegel	<p>Identisch mit Tonquelle. Kann auch manuell eingestellt werden (digitale Aufnahmepegelkontrolle) ("Manuelle Einstellung des Aufnahmepegels (Manuelle Aufnahme)", Seite 28).</p>	<p>Automatisch eingestellt. Kann auch manuell eingestellt werden ("Manuelle Einstellung des Aufnahmepegels (Manuelle Aufnahme)", Seite 28).</p>

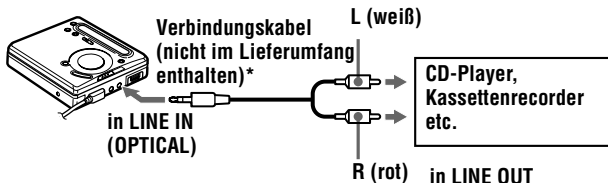
Hinweis

Spurmarkierungen werden möglicherweise falsch kopiert:

- bei Aufnahmen von CD-Playern oder Multi-CD/MD-Playern über den (optischen) Digitaleingang.
- bei Aufnahmen über den (optischen) Digitaleingang von einer Tonquelle im Shuffle- oder programmierten Wiedergabemodus. Stellen Sie auf der Tonquelle den normalen Wiedergabemodus ein.
- bei Aufnahmen von Programmen mit digital gesendeten Audiodaten (z.B. Digitales Fernsehen) über den (optischen) Digitaleingang

Aufnahme über den Analogeingang (Verbindungskabel erforderlich)

Das angeschlossene Gerät sendet den Ton als analoges Signal, auf der MD wird der Ton jedoch digital aufgezeichnet.



- * Verwenden Sie die Anschlußkabel ohne Dämpfungsglied.
Verwenden Sie für das Anschließen eines tragbaren CD-Players mit Stereominibuchse ein Anschlußkabel mit Stereoministeckern auf beiden Seiten (nicht im Lieferumfang enthalten).

1 Halten Sie den Schalter REC gedrückt, und schieben Sie ihn nach rechts.
Die Anzeige REC leuchtet im Display auf, und die Aufnahme beginnt.

2 Starten Sie die Wiedergabe auf der Tonquelle, von der Sie aufnehmen möchten.
Aufnahmeanleitungen finden Sie unter “Umgehende Aufnahme einer MD!” (Seite 12). Um Titel von einem tragbaren CD-Player aufzunehmen, setzen Sie den CD-Player in den Pausenmodus, und starten Sie dann die Aufnahme.

Die Busche LINE IN (OPTICAL) kann sowohl für digitale als auch für analoge Aufnahmen verwendet werden

Der Recorder erkennt automatisch die Art des Verbindungskabels und schaltet auf digitalen oder analogen Eingang um.

Hinweis

Wird eine Aufnahme vorübergehend mit **||** gestoppt, wird an dieser Stelle eine Spurmarkierung eingefügt, sobald zwecks Fortsetzung der Aufnahme **||** nochmals gedrückt wird. Die Aufzeichnung beginnt hierbei bei einem neuen Titel.

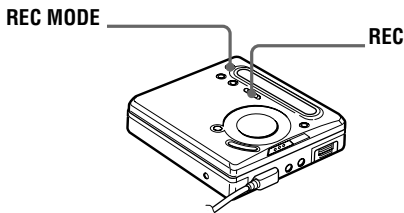
Langzeitaufnahmen (MDLP)

Wählen Sie jeden Aufnahmemodus entsprechend der gewünschten Aufnahmedauer aus.

Stereoaufnahmen dürfen doppelt (LP2) oder viermal (LP4) so lang sein wie normale Aufnahmen.

In Mono, LP2 oder LP4 aufgenommene MDs können nur auf MD-Playern oder -Recordern mit Mono-, LP2- oder LP4-Wiedergabe abgespielt werden.

Audiokomponenten, die den LP2- oder LP4-Modus unterstützen, sind mit dem Logo MDLP oder MDLP gekennzeichnet.



- 1 Drücken Sie mehrmals REC MODE, um den gewünschten Aufnahmemodus auszuwählen.

Bei jedem Drücken der Taste REC MODE ändert sich das Display wie folgt.

Aufnahmemodus ¹⁾	Display	Aufnahmedauer ³⁾
Stereo (normal)	(leer)	ca. 80 Minuten
LP2-Stereo	LP2	ca. 160 Minuten
LP4-Stereo	LP4	ca. 320 Minuten
Mono ²⁾	MONO	ca. 160 Minuten

¹⁾ Für bessere Tonqualität empfiehlt sich die Aufnahme in normalem Stereo- oder LP2-Modus

²⁾ Wenn Sie Titel von einer Stereotonquelle mono aufnehmen, werden die Töne von links und rechts gemischt.

³⁾ Bei Verwendung einer beispielbaren MD mit einer Aufnahmedauer von 80 Minuten.

Fortsetzung

2 Halten Sie den Schalter REC gedrückt, und schieben Sie ihn nach rechts.

3 Starten Sie die Wiedergabe auf der Tonquelle.

Zum Anhalten der Aufnahme drücken Sie ■.

Der Recorder behält die Einstellung des Aufnahmemodus für die nächste Aufnahme bei.

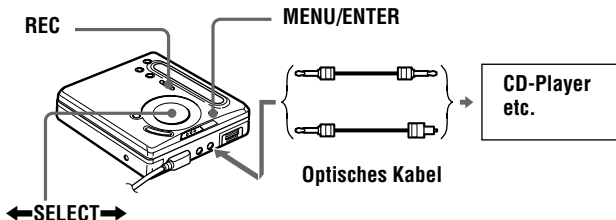
Hinweise

- Es wird empfohlen, daß Sie für lange Aufnahmen das mitgelieferte Netzteil verwenden.
- Beim Versuch, eine in LP2 oder LP4 aufgenommene MD auf einem MD-Player oder -Recorder wiederzugeben, der diese Modi nicht unterstützt, unterbleibt die Wiedergabe, und im Display erscheint "LP:".
- Über den (optischen) Digitaleingang erfolgte Aufnahmen können über Kopf-/Ohrhörer in Stereo wiedergegeben werden.
- Bei Aufnahmen im LP4-Modus kann es in seltenen Fällen bei bestimmten Tonquellen vorübergehend zu Rauschen kommen. Dies ist auf die spezielle digitale Audiokomprimierungstechnologie zurückzuführen, die viermal so lange Aufnahmen wie normal ermöglicht. In einem solchen Fall empfiehlt sich für eine bessere Tonqualität die Aufnahme im normalen Stereo- oder LP2- Modus.

Starten/Stoppen der Aufnahme in Synchronisation mit der Tonquelle (Synchronaufnahme)

Sie können von einer digitalen Tonquelle problemlos digitale Aufnahmen auf einer MD erstellen.

Bevor Sie Synchronaufnahmen erstellen, schließen Sie den Recorder über ein digitales Kabel an die digitale Tonquelle an und legen dann eine bespielbare MD ein.



- 1** Drücken Sie MENU, während sich der Recorder im Stop-Modus befindet.
- 2** Drücken Sie wiederholt **←SELECT→**, bis “SYNC REC” im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER.



Anzeige SYNC

“SYNC” wird nicht angezeigt, wenn das optische Kabel nicht an den Recorder angeschlossen ist.

- 3** Drücken Sie wiederholt **←SELECT→**, bis “SYNC ON” im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER.
- 4** Halten Sie den Schalter REC gedrückt, und schieben Sie ihn nach rechts.
Der Recorder schaltet in den Bereitschaftsmodus.
- 5** Starten Sie die Wiedergabe auf der Tonquelle.
Der Recorder beginnt mit der Aufnahme, sobald er Wiedergabesignale empfängt.

Zum Anhalten der Aufnahme drücken Sie ■.



- Es ist nicht möglich, Synchronaufnahmen manuell zu unterbrechen.
- Wenn der Player während einer Synchronaufnahme mehr als 3 Sekunden keine Signale sendet, wird der Recorder automatisch in den Bereitschaftsmodus geschaltet. Wenn der Player wieder Signale sendet, setzt der Recorder die Synchronaufnahme fort. Wenn der Recorder 5 Minuten oder länger in den Bereitschaftsmodus geschaltet ist, wird die Aufnahme automatisch angehalten.
- Für längerdauernde Aufnahmen führen Sie zur Auswahl des Aufnahmemodus Schritt 1 von “Langzeitaufnahmen (MDLP)” (Seite 21) aus, und beginnen Sie danach die Synchronaufnahme.

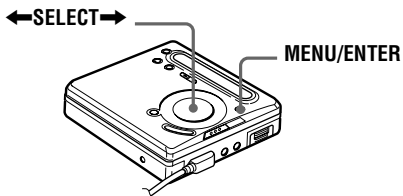
Hinweise

- Ändern Sie während der Aufnahme nicht die Einstellung von SYNC REC. Die Aufnahme könnte in diesem Fall nicht korrekt erfolgen.
- Auch wenn die Tonquelle keine Aufnahmesignale sendet, kann es vorkommen, daß die Aufnahme während einer Synchronaufnahme nicht automatisch angehalten wird, da der Geräuschpegel der Tonquelle sehr hoch ist.

- Bei einer stummen Passage von mindestens 2 Sekunden bei einer Synchronaufnahme von einer anderen Tonquelle als einer CD oder MD wird automatisch an der Stelle, an der diese Passage endet, eine neue Spurmarkierung eingefügt.
- Die Synchronaufnahme ist nicht möglich, wenn es sich bei dem Anschlußkabel nicht um ein optisches Kabel handelt oder das Kabel an die Buchse MIC (PLUG IN POWER) angeschlossen ist.
- Während einer Synchronaufnahme ist die manuelle Änderung des Aufnahmemodus bzw. -pegels nicht möglich.

Aufnahme ohne Überspielen vorhandenen Materials

Wenn Sie den aktuellen Inhalt einer MD nicht überspielen möchten, gehen Sie wie folgt vor. Die neuen Aufnahmen werden dann am Ende des aktuellen Inhalts hinzugefügt.



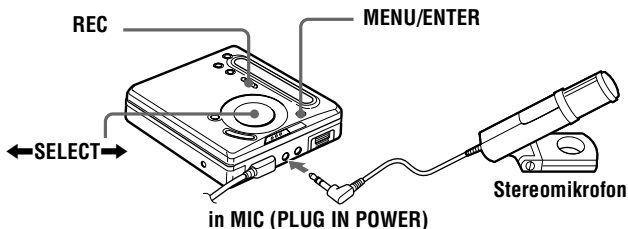
- 1** Drücken Sie MENU, während sich der Recorder im Stop-Modus befindet.
- 2** Drücken Sie wiederholt **←SELECT→**, bis "REC-Posi" im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER.
- 3** Drücken Sie wiederholt **←SELECT→**, bis "From End" im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER.

Starten der Aufnahme an der aktuellen Stelle

Wählen Sie "From Here" in Schritt 3.

Mikrofonaufnahmen

Schließen Sie ein Stereomikrofon (ECM-717, ECM-MS907, ECM-MS957 usw. nicht im Lieferumfang enthalten) an die Buchse MIC (PLUG IN POWER) an.



- 1 Legen Sie eine bespielbare MD ein, und drücken Sie dann den Schalter REC, und schieben Sie ihn nach rechts.

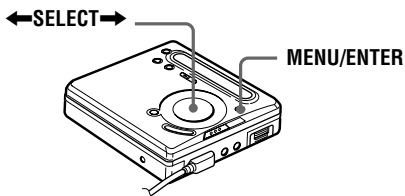
Weitere Anleitungen finden Sie unter "Umgehende Aufnahme einer MD!" (Seite 12).

Hinweise

- Eine Aufnahme über das Mikrofon ist nicht möglich, wenn an der Buchse LINE IN (OPTICAL) ein optisches Kabel angeschlossen ist. Der Recorder schaltet den Eingang automatisch in der Reihenfolge optischer Eingang, Mikrofoneingang und analoger Eingang um.
- Das Mikrofon nimmt möglicherweise auch die Laufgeräusche des Recorders auf. Stellen Sie in diesem Fall das Mikrofon weiter entfernt vom Recorder auf.

Automatisches Hinzufügen von Spurmarkierungen (Auto Time Stamp)

Verwenden Sie diese Funktion, um automatisch in bestimmten Abständen Spurmarkierungen einzufügen, wenn Sie über den analogen Eingang oder ein Mikrofon aufnehmen.



- 1** Drücken Sie MENU, während sich der Recorder im Aufnahme- oder Aufnahmepause-Modus befindet.
- 2** Drücken Sie ←SELECT→, bis "TIME MARK" im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER.
- 3** Drücken Sie ←SELECT→, bis das gewünschte Zeitintervall im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER.

Wählen Sie eines der folgenden Intervalle aus:

Display	Zeit
OFF	—
5min. ON	ca. 5 Minuten
10min. ON	ca. 10 Minuten
15min. ON	ca. 15 Minuten

Deaktivieren der Funktion Auto Time Stamp

Wählen Sie "OFF" in Schritt 3 und drücken Sie anschließend ENTER, oder beenden Sie die Aufnahme.

Einfügen von Spurmarkierungen mit der Funktion Auto Time Stamp während der Aufnahme

Wenn die verstrichene Aufnahmedauer das Auto Time Stamp-Zeitintervall überschreitet:

Der Recorder fügt eine Spurmarkierung an der Stelle ein, an der Sie das Zeitintervall eingestellt haben, und danach fügt der Recorder immer dann eine Spurmarkierung ein, wenn das Zeitintervall verstrichen ist.

Beispiel: Die Aufnahme ist bereits acht Minuten lang, wenn das Auto Time Stamp-Zeitintervall auf 5 Minuten eingestellt wird.

An der Stelle, die 8 Minuten (ab Beginn der Aufnahme) entspricht, wird eine Spurmarkierung eingefügt und danach alle 5 Minuten.

Wenn das eingestellte Auto Time Stamp-Zeitintervall die verstrichene Aufnahmedauer überschreitet:

Der Recorder fügt eine Spurmarkierung ein, wenn das eingestellte Auto Time Stamp-Zeitintervall verstrichen ist.

Beispiel: Die Aufnahme ist drei Minuten lang, wenn das Auto Time Stamp-Zeitintervall auf 5 Minuten eingestellt wird.

An der Stelle, die 5 Minuten (ab Beginn der Aufnahme) entspricht, wird eine Spurmarkierung eingefügt und danach alle 5 Minuten.



“T” erscheint auf dem Recorder vor der Zeitanzeige für Spurmarkierungen, die von der Auto Time Stamp-Funktion eingefügt wurden.

Hinweise

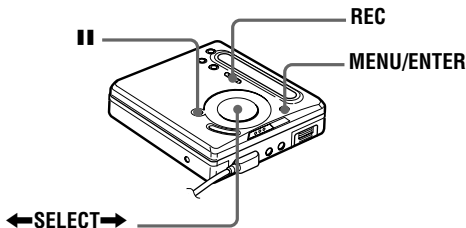
- Das automatische Einfügen von Spurmarkierungen durch die Funktion Auto Time Stamp beginnt, wenn Sie eine normale Spurmarkierung auf der MD hinzufügen (d.h. durch Drücken von T MARK oder ■■ usw.).
- Die Einstellung geht verloren, wenn die Aufnahme gestoppt wird.

Manuelle Einstellung des Aufnahmepegels (Manuelle Aufnahme)

Bei der Aufnahme wird der Tonpegel automatisch eingestellt. Bei Bedarf können Sie den Tonpegel auch manuell einstellen.

Hinweis

Stellen Sie den Aufnahmetonpegel ein, während sich der Recorder im Bereitschaftsmodus befindet. Während der Aufnahme läßt sich der Tonpegel nicht einstellen.



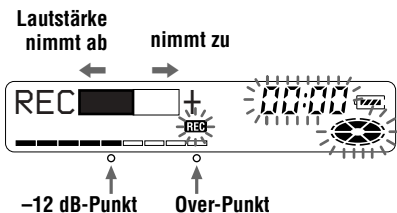
- 1** Halten Sie **II** gedrückt, und drücken und schieben Sie **REC** nach rechts.
Der Recorder schaltet in den Bereitschaftsmodus.
- 2** Drücken Sie **MENU** und wiederholt **←SELECT→**, bis "RecVolume" im Display blinkt. Drücken Sie dann **ENTER**.
- 3** Drücken Sie wiederholt **←SELECT→**, bis "ManualREC" im Display blinkt, und drücken Sie dann **ENTER**.



Um zur automatischen Steuerung zurückzukehren, drücken Sie mehrmals **←SELECT→**, bis im Display "Auto REC" blinkt; und drücken Sie danach **ENTER**.

4 Starten Sie die Wiedergabe auf der Tonquelle.

5 Kontrollieren Sie den Pegel im Display, und stellen Sie bei Bedarf den Aufnahmepegel mit **←SELECT→** ein.
Stellen Sie den Pegel so ein, daß die Pegelanzeige ca. -12 dB erreicht (siehe Markierung unter dem Display).
Wenn der Ton zu laut ist und die Pegelanzeige den Over-Punkt (siehe Markierung unter dem Display) erreicht, verringern Sie den Aufzeichnungspegel.



Mit diesem Schritt wird keine Aufnahme gestartet.
Wenn Ihre Tonquelle extern angeschlossen ist, sollten Sie sicherstellen, daß Sie die Tonquelle an den Anfang des aufzunehmenden Materials zurücksetzen, bevor Sie die Wiedergabe starten.

6 Drücken Sie erneut **II**, um die Aufnahme zu starten.

Zum Anhalten der Aufnahme drücken Sie ■.

Bei der nächsten Aufnahme wird der Aufnahmetonpegel wieder automatisch eingestellt.

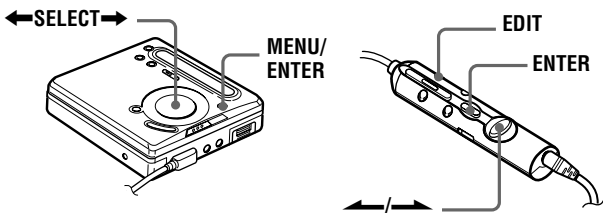
Hinweise

- Während einer Aufnahme läßt sich der Aufnahmetonpegel nicht einstellen.
Falls Sie den Aufnahmetonpegel einstellen möchten, nachdem die Aufnahme bereits gestartet wurde, drücken Sie **II**, um den Recorder anzuhalten.
Beginnen Sie dann bei Schritt 5.
- Sie können den Aufnahmetonpegel während der Synchronaufnahme nicht manuell einstellen.

Überprüfen der restlichen Aufnahmedauer oder der Aufnahmeposition

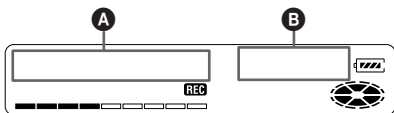
Sie können die restliche Aufnahmedauer, die Titelnummer etc. im Aufnahme- oder im Stop-Modus überprüfen.

Wenn Sie den Recorder über die mitgelieferte Fernbedienung bedienen, verwenden Sie die in Klammern stehenden Tasten und Bedienelemente.



- 1** Während der Recorder aufnimmt oder gestoppt wurde, drücken Sie MENU (EDIT für 2 Sekunden oder länger). Drücken Sie dann wiederholt **←SELECT→** (klappen Sie den Hebel in Richtung **←** oder **→**) bis im Display "DISPLAY" blinkt, und drücken Sie anschließend ENTER (ENTER).
- 2** Drücken Sie wiederholt **←SELECT→** (klappen Sie den Hebel in Richtung **←** oder **→**), bis die gewünschte Information im Display blinkt.
Bei jedem Drücken von **SELECT→** (klappen Sie den Hebel in Richtung **→**) wechselt das Display wie folgt.

Display



In **A**

LapTime

Die vom aktuellen Titel abgelaufene Zeit.

RecRemain¹⁾

Die verbleibende Aufnahmezeit.

AllRemain²⁾

Die verbleibende Zeit nach der aktuellen Position.

¹⁾“REC REMAIN” beginnt im Display zu blinken, sobald noch maximal 3 Minuten Aufnahmezeit auf der MD verbleiben.

²⁾Erscheint nur, wenn sich der Recorder im Stop-Modus befindet.

3 Drücken Sie ENTER (ENTER).

Die in Schritt 2 gewählten Daten werden in **A** und **B** angezeigt.

A — Titelnummer, Titelname³⁾ oder MD-Name⁴⁾.

B — die in Schritt 2 gewählten Daten.

³⁾Erscheint nur, wenn “RecRemain” gewählt wird, während der Recorder gestoppt und der Titel mit einer Bezeichnung versehen ist.

⁴⁾Erscheint nur, wenn “AllRemain” gewählt wird, während der Recorder gestoppt und die MD mit einer Bezeichnung versehen ist.



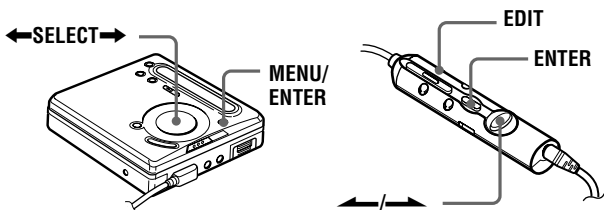
Wenn Sie während der Wiedergabe die Wiedergabeposition oder den Titelnamen überprüfen möchten, lesen Sie die Anleitungen auf Seite 35.

Verschiedene Arten der Wiedergabe

Wenn Sie den Recorder über die mitgelieferte Fernbedienung bedienen, verwenden Sie die in Klammern stehenden Tasten und Bedienelemente.

Wiederholen von Titeln

Für die mehrmalige Wiedergabe von Titeln haben Sie drei Möglichkeiten: All Repeat (alles wiederholen), Single Repeat (einen Titel wiederholen) und Shuffle Repeat (in willkürlicher Reihenfolge wiederholen).



- 1 Während der Recorder auf Wiedergabe geschaltet oder gestoppt wurde, drücken Sie MENU (EDIT für 2 Sekunden oder länger). Drücken Sie dann wiederholt ←SELECT→ (klappen Sie den Hebel in Richtung ← oder →) bis im Display "PLAY MODE" blinkt, und drücken Sie anschließend ENTER (ENTER).

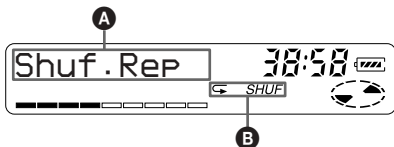
2 Drücken Sie wiederholt **←SELECT→** (klappen Sie den Hebel in Richtung **←** oder **→**), um den Wiedergabemodus auszuwählen, und drücken Sie dann **ENTER** (**ENTER**).

Bei jedem Drücken von **SELECT→** (klappen Sie den Hebel in Richtung **→**) ändert sich der von **A** angegebene Menüpunkt wie folgt.

Beim Drücken von **ENTER** (**ENTER**) während **A** blinkt ändert sich der Wiedergabemodus.

Der neue Wiedergabemodus erscheint dann in Feld **B**.

Display



In **A/B**

Normal /(keine)

Alle Titel werden einmal wiedergegeben.

↓
AllRepeat/↶

Alle Titel werden mehrmals wiedergegeben.

↓
1 Repeat/↶ **1**

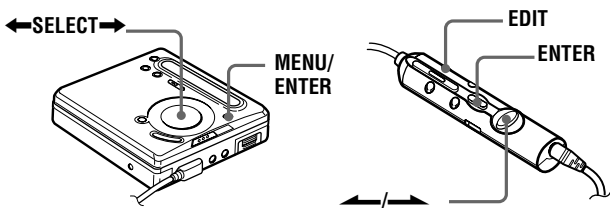
Ein einzelner Titel wird mehrmals wiedergegeben.

↓
Shuf.Rep/↶ **SHUF**

Nachdem die Wiedergabe des aktuell ausgewählten Titels beendet ist, werden die restlichen Titel in willkürlicher Reihenfolge wiederholt.

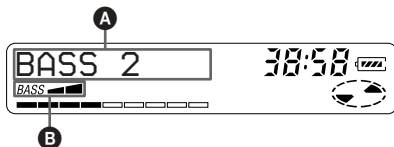
Betonen der Bässe (DIGITAL MEGA BASS)

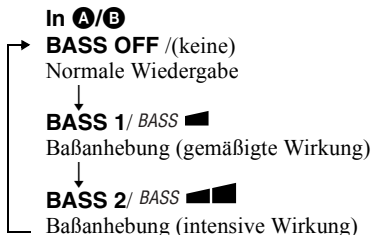
Die Baßanhebungsfunktion intensiviert Niederfrequenztöne und gibt sie in besserer Klangqualität wieder. Sie beeinflusst nur den Ton, der über die Kopf-/Ohrhörer wiedergegeben wird.



- 1** Drücken Sie wiederholt MENU (EDIT für 2 Sekunden oder länger). Drücken Sie dann **←SELECT→** (klappen Sie den Hebel in Richtung **←** oder **→**), bis "BASS" im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER (ENTER).
- 2** Drücken Sie wiederholt **←SELECT→** (klappen Sie den Hebel in Richtung **←** oder **→**), um die Option auszuwählen, und drücken Sie dann ENTER (ENTER).
Bei jedem Drücken von **SELECT→** (klappen Sie den Hebel in Richtung **→**) ändern sich **A** und **B** wie folgt.

Display





Hinweise

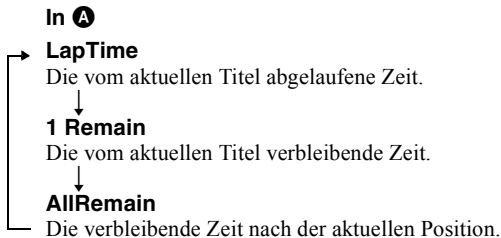
- Wenn der Ton durch die Betonung der Bässe verzerrt wird, müssen Sie die Lautstärke verringern.
- Die Baßanhebungsfunktion beeinträchtigt den aufgenommenen Ton nicht.

Überprüfen der Restspieldauer oder der Wiedergabeposition

Sie können während der Wiedergabe den Titelnamen, den Namen der MD etc. überprüfen.

- 1 Führen Sie während der Wiedergabe die Schritte 1 und 2 unter “Überprüfen der restlichen Aufnahmedauer oder der Aufnahme-position” (Seite 30) durch.

Das Display ändert sich wie folgt.



Fortsetzung

2 Drücken Sie ENTER (ENTER).

Das Display ändert sich wie folgt.

Die in Schritt 2 gewählten Daten werden in **A** und **B** angezeigt.

A — Titelnummer, Titelname¹⁾ oder MD-Name²⁾.

B — die in Schritt 2 gewählten Daten.

¹⁾Erscheint nur, wenn "1 Remain" gewählt wurde und der Titel über eine Bezeichnung verfügt.

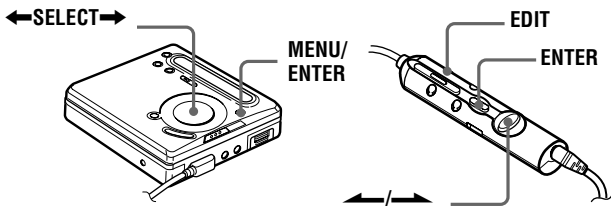
²⁾Erscheint nur, wenn "AllRemain" gewählt wird, während der Recorder gestoppt und die MD mit einer Bezeichnung versehen ist.



Wenn Sie im Aufnahme- oder Stop-Modus die restliche Aufnahmedauer oder die Aufnahmeposition überprüfen möchten, lesen Sie die Informationen auf Seite 30.

Schützen Ihrer Hörfähigkeit (AVLS)

Die AVLS-Funktion (Automatic Volume Limiter System – Automatisches Lautstärkebegrenzungssystem) verringert die maximale Lautstärke, um Ihre Hörfähigkeit zu schützen.



- 1 Drücken Sie wiederholt MENU (EDIT für 2 Sekunden oder länger). Drücken Sie dann ←SELECT→ (klappen Sie den Hebel in Richtung ← oder →), bis "AVLS" im Display blinkt, und drücken Sie anschließend ENTER (ENTER).

2 Drücken Sie wiederholt **←SELECT→** (klappen Sie den Hebel in Richtung **←** oder **→**), bis "AVLS ON" im Display blinkt, und drücken Sie anschließend ENTER (ENTER).

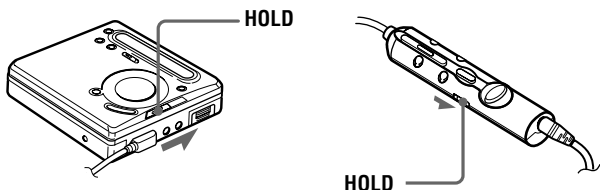
Sollten Sie die Lautstärke zu hoch einzustellen, blinkt im Display "AVLS". Die Lautstärke bleibt auf einem gemäßigten Pegel eingestellt.

Stornieren von AVLS

Wählen Sie "AVLS OFF" in Schritt 2.

Sperren der Regler (HOLD)

Mit dieser Funktion können Sie verhindern, daß beim Transportieren des Recorders versehentlich eine Taste gedrückt wird.




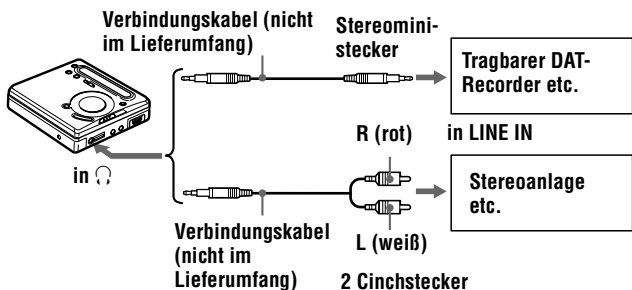
1 Schieben Sie den Schalter HOLD in Richtung **→**.

Aufheben der Sperre der Regler

Schieben Sie den Schalter HOLD in die dem Pfeil entgegengesetzte Richtung. Danach ist die Sperrung der Regler aufgehoben.

Anschließen an ein Stereosystem

Schließen Sie mit Hilfe eines Verbindungskabels (nicht im Lieferumfang enthalten) die  -Buchse des Recorders an die LINE IN-Buchsen eines Verstärkers oder Tonbandgeräts an. Der Ausgang ist analog. Der Recorder gibt die MD digital wieder und sendet analoge Signale an das extern angeschlossene Gerät.



Wenn der Recorder über die mitgelieferte Fernbedienung an eine andere Audiokomponente angeschlossen ist.

Wenn ein Verbindungskabel (nicht im Lieferumfang enthalten) in die Kopfhörer-/Ohrhörerbuchse an der Fernbedienung eingesteckt wird, muß die Einstellung "BEEP" auf "BEEP OFF" gesetzt werden. Dies verhindert die Aufzeichnung des Signaltons oder am Ausgang des extern angeschlossenen Geräts.

- 1** Drücken Sie MENU und wiederholt **←SELECT→**, bis "BEEP" im Display blinkt. Drücken Sie dann ENTER.
- 2** Drücken Sie wiederholt **←SELECT→**, bis "BEEP OFF" im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER.

Einschalten des Signaltons

Wählen Sie "BEEP ON" in Schritt 2.

Hinweise

- Die Baßanhebungsfunktion ist selbst beim Anschluß an das extern angeschlossene Gerät noch aktiv. Wenn Sie keine Baßanhebungsfunktion in Ihrer Aufnahme oder am Ausgang des extern angeschlossenen Geräts wünschen, setzen Sie "BASS" auf "BASS OFF" (Seite 34).
- Bei der Aufnahme auf einem extern angeschlossenen Gerät drücken Sie wiederholt VOL +, um die Höchstlautstärke einzustellen, die für die Aufnahme auf einem extern angeschlossenen Gerät optimal ist. Wenn diese Einstellung jedoch Verzerrungen bei der Aufzeichnung erzeugt, drücken Sie mehrmals VOL -. Hierdurch wird die Lautstärke wie in der folgenden Abbildung gezeigt reduziert.



Bearbeiten aufgenommener Titel

Sie können Ihre Aufnahmen bearbeiten, indem Sie Spurmarkierungen hinzufügen/löschen oder Titel und MDs mit Namen versehen. Bespielt gekaufte MDs können nicht bearbeitet werden.

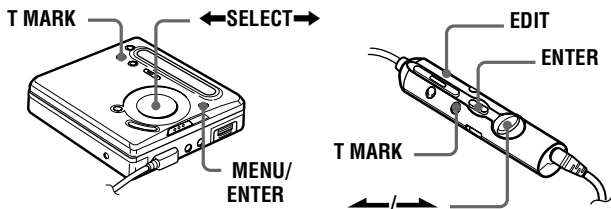
Hinweise zur Bearbeitung

- Bewegen Sie den Recorder nicht, solange "TOC Edit"* im Display blinkt.
- Titel auf einer überspielgeschützten MD können nicht bearbeitet werden. Schließen Sie vor der Bearbeitung von Titeln die Lasche an der Seite der MD (Seite 54).
- Wenn Sie während der Wiedergabe eine Bearbeitungsfunktion ausführen, achten Sie darauf, daß das Gerät nicht ausgeschaltet wird, bis "TOC Edit" nicht mehr im Display angezeigt wird.
- Der Deckel läßt sich erst öffnen, wenn "TOC Edit" nach der Bearbeitung aus dem Display ausgeblendet wurde.

* TOC = Table of Contents (Inhaltsverzeichnis)

Wenn Sie den Recorder über die mitgelieferte Fernbedienung bedienen, verwenden Sie die in Klammern stehenden Tasten und Bedienelemente.

Löschen von Titeln



Löschen eines Titels

Beachten Sie, daß eine gelöschte Aufnahme nicht wieder abgerufen werden kann. Vergewissern Sie sich, daß Sie den Titel wirklich löschen möchten.

- 1** Während der Wiedergabe des Titels, den Sie verschieben möchten, drücken Sie MENU (EDIT für 2 Sekunden oder länger).
- 2** Drücken Sie wiederholt **←SELECT→** (klappen Sie den Hebel in Richtung **←** oder **→**), bis "EDIT" im Display blinkt, und drücken Sie anschließend ENTER (ENTER).
"🎵: Name" blinkt im Display, und der Recorder gibt den ausgewählten Titel wiederholt wieder.
- 3** Drücken Sie wiederholt **←SELECT→** (klappen Sie den Hebel in Richtung **←** oder **→**), bis "🎵: Erase" im Display blinkt, und drücken Sie anschließend ENTER (ENTER).
"Erase OK?" und "PushENTER" erscheinen abwechselnd im Display.
Wenn Sie den Löschvorgang abbrechen möchten, drücken Sie T MARK (T MARK).
- 4** Drücken Sie ENTER (ENTER).
Der Titel wird gelöscht, und die Wiedergabe des nächsten Titels beginnt. Alle Titel nach dem gelöschten Titel werden automatisch neu nummeriert.

Teilweises Löschen eines Titels

Fügen Sie am Anfang und am Ende des zu löschenden Teils Spurmankierungen ein, und löschen Sie dann den Teil (Seite 42).


Löschen der gesamten MD

Sie können alle Titel und die Informationen auf der MD im Schnelldurchgang auf einmal löschen.

Beachten Sie, daß eine gelöschte Aufnahme nicht wieder abgerufen werden kann. Prüfen Sie daher den Inhalt der zu löschenden MD sorgfältig.

- 1** Während der Recorder gestoppt wurde, drücken Sie MENU (EDIT für 2 Sekunden oder länger).
- 2** Drücken Sie wiederholt **←SELECT→** (klappen Sie den Hebel in Richtung **←** oder **→**), bis "EDIT" im Display blinkt, und drücken Sie anschließend ENTER (ENTER).
"🎵: Name" blinkt im Display.

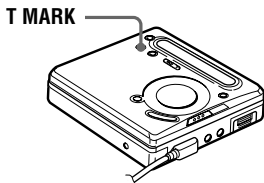
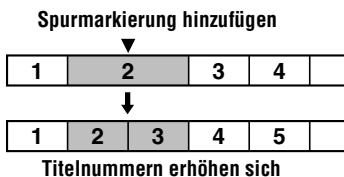
Fortsetzung

- 3** Drücken Sie wiederholt **←SELECT→** (klappen Sie den Hebel in Richtung **←** oder **→**), bis “: Erase” im Display blinkt, und drücken Sie anschließend ENTER (ENTER).
“All Erase?” und “PushENTER” erscheinen abwechselnd im Display.
Wenn Sie den Löschvorgang abbrechen möchten, drücken Sie T MARK.

- 4** Drücken Sie ENTER (ENTER).
“TOC Edit” blinkt im Display, und alle Titel werden gelöscht.
Wenn der Löschvorgang abgeschlossen ist, erscheint im Display “BLANKDISC”.

Hinzufügen einer Spurmarkierung

Wenn Sie eine Spurmarkierung hinzufügen, zählt der Teil nach der neuen Spurmarkierung als neuer Titel.
Die Titelnummern erhöhen sich wie folgt.



- 1** Drücken Sie im Wiedergabe- oder Pausemodus T MARK auf dem Recorder an der Stelle, an der Sie eine Spurmarkierung einfügen möchten.
“MARK ON” erscheint im Display, und eine Spurmarkierung wird eingefügt. Die Titelnummer erhöht sich um eins.

Einfügen von Spurmarkierungen während der Aufnahme

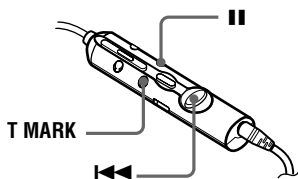
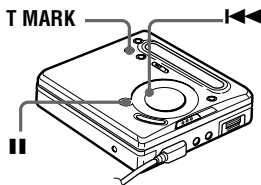
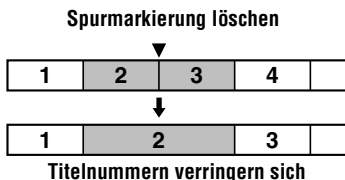
Drücken Sie T MARK auf dem Recorder an der Stelle, an der Sie eine Spurmarkierung einfügen möchten.

Hinweise

- Während einer Synchronaufnahme können keine Spurmarkierungen hinzugefügt werden.
- T MARK ist auf der Fernbedienung während der Wiedergabe nicht funktionstüchtig.

Löschen einer Spurmarkierung

Wenn Sie über den Analogeingang (Line-Eingang) aufnehmen, werden möglicherweise unerwünschte Spurmarkierungen aufgezeichnet, wenn der Aufnahmetonpegel niedrig eingestellt ist. Sie können eine Spurmarkierung löschen, um die Titel vor und nach der Spurmarkierung zu verbinden. Die Titelnummern ändern sich wie folgt.



- 1** Drücken Sie während der Wiedergabe des Titels mit der zu löschenden Spurmarkierung die Taste **||**, um den Recorder anzuhalten.

Fortsetzung

- 2** Suchen Sie die Spurmarkierung, indem Sie kurz auf die Taste **◀◀** drücken.

Um beispielsweise die dritte Spurmarkierung zu löschen, müssen Sie den Anfang des dritten Titels finden. "00:00" erscheint im Display.

"MARK" wird 2 Sekunden lang im Display angezeigt.

- 3** Drücken Sie die Taste **T MARK**, um die Markierung zu löschen. "MARK OFF" erscheint im Display. Die Spurmarkierung wurde gelöscht, und die beiden Titel wurden verbunden.



Beim Löschen einer Spurmarkierung wird der zugehörige Name ebenfalls gelöscht.

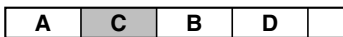
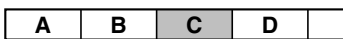
Verschieben von aufgenommenen Titeln

Sie können die Reihenfolge der aufgenommenen Titel ändern.

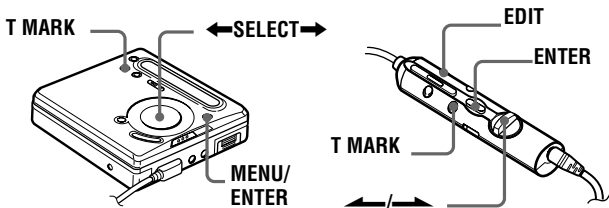
Beispiel

Verschieben Sie Titel C von der dritten an die zweite Stelle.

Vor dem Verschieben



Nach dem Verschieben



- 1** Während der Wiedergabe des Titels, den Sie verschieben möchten, drücken Sie MENU (EDIT für 2 Sekunden oder länger).
- 2** Drücken Sie wiederholt **←SELECT→** (klappen Sie den Hebel in Richtung **←** oder **→**), bis “EDIT” im Display blinkt, und drücken Sie anschließend ENTER (ENTER).
“**♪: Name**” blinkt im Display, und der Recorder gibt den ausgewählten Titel wiederholt wieder.
- 3** Drücken Sie wiederholt **←SELECT→** (klappen Sie den Hebel in Richtung **←** oder **→**), bis “**♪: Move**” im Display blinkt, und drücken Sie anschließend ENTER (ENTER).
Im obenstehenden Beispiel erscheint “MV 003 → 003” im Display.
- 4** Drücken Sie **←SELECT→** (klappen Sie den Hebel in Richtung **←** oder **→**), um die Zieltitelnummer auszuwählen.
Im obenstehenden Beispiel erscheint “MV 003 → 002” im Display.
Wenn Sie das Verschieben abbrechen möchten, drücken Sie T MARK (T MARK).
- 5** Drücken Sie ENTER (ENTER).
Der Titel wird an die ausgewählte Stelle verschoben.

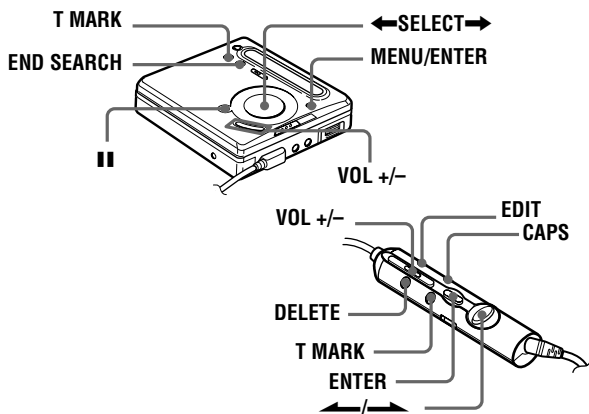
Benennen von Aufnahmen

Namensvergabe ist wie folgt möglich: für MDs, wenn sich der Recorder im Stop-Modus befindet, für Titel, während die Wiedergabe läuft, für beides, während die Aufnahme läuft. Jeder Name darf bis zu 200 Zeichen umfassen.

Im Wiedergabe- oder Stop-Modus kann jede MD bis zu 1 700 alphanumerische Zeichen aufnehmen.


Verfügbare Zeichen

- Groß- und Kleinbuchstaben des englischen Alphabets
- Ziffern 0 bis 9
- ! " # \$ % & () * . ; < = > ? @ _ ` + - ' , / : _ (Leerzeichen)



Benennen einer MD im Stop-Modus

- 1 Drücken Sie wiederholt MENU (EDIT für 2 Sekunden oder länger). Drücken Sie dann ↔SELECT↔ (klappen Sie den Hebel in Richtung ← oder →), bis "EDIT" im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER (ENTER).

“: Name” blinkt im Display.

2 Drücken Sie ENTER (ENTER).

Der MD kann jetzt ein Name zugewiesen werden.

3 Drücken Sie wiederholt **←SELECT→** (klappen Sie den Hebel in Richtung **←** oder **→**), um einen Buchstaben auszuwählen, und drücken Sie ENTER (ENTER).

Der ausgewählte Buchstabe blinkt jetzt nicht mehr, und der Cursor springt zur nächsten Eingabeposition.

Taste(n) drücken	Funktion
 (CAPS)	Wechsel zwischen Groß- und Kleinbuchstaben und Markierungen/ Ziffern.
VOL +/- (VOL +/-)	Cursersteuerung nach links oder rechts.
←SELECT→ (← oder →)	Ändern des Buchstabens in den davor oder dahinter stehenden Buchstaben.
END SEARCH/VOL + (EDIT)	Einfügen einer Leerstelle zwecks Eingabe eines neuen Buchstabens (hierfür beide Tasten drücken).
END SEARCH/VOL – (DELETE)	Löschen eines Buchstabens und Verschieben der Folgebuchstaben nach links (hierfür beide Tasten drücken).
T MARK (T MARK)	Abbrechen der Benennung.

4 Wiederholen Sie Schritt 3, und geben Sie alle Zeichen des Namens ein.


Wenn Sie die Benennung abbrechen möchten, drücken Sie T MARK (T MARK).

5 Drücken Sie ENTER (ENTER) für 2 Sekunden oder länger. Dem Titel oder der MD ist jetzt ein Name zugewiesen.

Benennen eines Titels im Wiedergabemodus

- 1** Legen Sie eine MD ein, und geben Sie den Titel wieder, dem Sie einen Namen zuweisen möchten.
- 2** Drücken Sie wiederholt MENU (EDIT für 2 Sekunden oder länger). Drücken Sie dann **←SELECT→** (klappen Sie den Hebel in Richtung **←** oder **→**), bis "EDIT" im Display blinkt, und drücken Sie anschließend ENTER (ENTER).
"🎵: Name" blinkt im Display.
- 3** Drücken Sie ENTER (ENTER).
Dem Titel kann jetzt ein Name zugewiesen werden.
- 4** Führen Sie die Schritte 3 bis 5 im Abschnitt "Benennen einer MD im Stop-Modus" aus.

Benennen eines Titels oder einer MD im Aufnahmemodus

- 1** Drücken Sie während der Aufnahme MENU (EDIT für 2 Sekunden oder länger).
- 2** Drücken Sie wiederholt **←SELECT→** (klappen Sie den Hebel in Richtung **←** oder **→**), bis "EDIT" im Display blinkt, und drücken Sie anschließend ENTER (ENTER).
"🎵: Name" blinkt im Display.
- 3** Wenn Sie einen Titel benennen möchten, drücken Sie ENTER (ENTER).
Drücken Sie zum Benennen einer MD wiederholt **←SELECT→** (klappen Sie den Hebel in Richtung **←** oder **→**), bis ": Name" im Display blinkt, und drücken Sie dann ENTER (ENTER).
Dem Titel bzw. der MD kann jetzt ein Name zugewiesen werden.
- 4** Führen Sie die Schritte 3 bis 5 im Abschnitt "Benennen einer MD im Stop-Modus" aus.

Abbrechen des Benennens

Drücken Sie T MARK (T MARK).

Hinweise

- Wenn die Aufnahme während der Benennung eines Titels oder einer MD gestoppt wird, oder wenn die Aufnahme während der Benennung eines Titels zum nächsten Titel springt, erfolgt die Eingabe an diesem Punkt automatisch.
- “LP:” wird automatisch am Anfang der Namen von Titeln eingefügt, die im LP2- oder LP4-Modus aufgenommen wurden.

Umbenennen von Aufnahmen

Führen Sie die bei den verschiedenen Benennungsmethoden beschriebenen Schritte aus, bis für die MD bzw. den Titel ein Name zugewiesen werden kann. Überschreiben Sie das betreffende Zeichen, und drücken Sie dann ENTER (ENTER) für 2 Sekunden oder länger.

Hinweise

- Die Titelnamen bespielter gekaufter MDs oder von MDs, die noch keine Aufnahmen enthalten, lassen sich nicht ändern.
- Der Recorder kann zwar japanische “Katakana”-Schriftzeichen anzeigen, sie lassen sich jedoch nicht eingeben.
- Mehr als 200 Zeichen umfassende MD- oder Titelnamen, die von einem anderen Gerät erstellt wurden, können vom Recorder nicht geändert werden.

Stromquellen

Der Recorder kann mit Netzstrom oder folgendermaßen betrieben werden.

Im Recorder ...

- ein Nickel-Cadmium-Akku NC-WMAA (im Lieferumfang enthalten)
- LR6 (SG)-Alkali-Trockenbatterie (nicht im Lieferumfang enthalten)

Für lange Aufnahmen empfiehlt es sich, den Recorder mit Netzstrom zu betreiben.

Batterielebensdauer¹⁾

(Einheit: ca. Stunden) (JEITA²⁾)

Batterien		Stereo	LP2	LP4
Nickel-Cadmium-Akku NC-WMAA ³⁾	Aufnahme-Modus	4	6	7,5
	Wiedergabe	13	14,5	18
LR6 (SG) Sony Alkali-Trockenbatterie ⁴⁾	Aufnahme-Modus	9	13	16
	Wiedergabe	40	46	53


¹⁾ Die Lebensdauer der Batterie kann sich je nach den Betriebsbedingungen, der Umgebungstemperatur und der Art der Batterien verkürzen.

²⁾ Nach dem Standard der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association) gemessener Wert.

³⁾ Bei Verwendung eines zu 100 % aufgeladenen Akkus.

⁴⁾ Bei Verwendung einer LR6 (SG)-Alkali-Trockenbatterie der Marke "STAMINA" von Sony (in Japan hergestellt).

Wann muß die Batterie ausgewechselt werden?

Wenn die Trockenbatterie oder der Akku schwach ist, blinkt , "LOW BATT" im Display. Wechseln Sie die Trockenbatterie aus, oder laden Sie den Akku auf.

Die Batteriekapazität in der Batterieanzeige ist nur ein Näherungswert und hängt vom Zustand des Recorders ab.

Hinweis

Halten Sie den Recorder an, bevor Sie die Batterie auswechseln.

Sicherheitsmaßnahmen

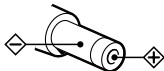
Sicherheit

Stecken Sie keine Fremdkörper in die Buchse DC IN 3V.

Stromquellen

- Verwenden Sie normale Stromanschlüsse im Haus, den Nickel-Cadmium-Akku, die Batterie LR6 (SG) oder die Autobatterie.
- Verwendung zu Hause: Verwenden Sie das im Lieferumfang dieses Recorders enthaltene Netzteil. Verwenden Sie kein anderes Netzteil, da dies Funktionsstörungen des Recorders hervorrufen könnte.

Steckerpolarität



- Der Recorder bleibt mit dem Stromnetz verbunden, solange er an die Netzsteckdose angeschlossen ist, auch wenn er ausgeschaltet wurde.
- Wenn Sie den Recorder längere Zeit nicht verwenden, muß er unbedingt von der Stromversorgung getrennt werden (Netzteil, Trockenbatterie, Akku oder Kabel der Autobatterie). Ziehen Sie das Netzteil immer am Stecker aus der Netzsteckdose, niemals am Kabel.

Wärmestau

Wenn der Recorder über längere Zeit verwendet wird, kann es im Recorder zu einem Wärmestau kommen. Schalten Sie ihn in diesem Fall aus, bis er sich wieder abgekühlt hat.

Aufstellung

- Verwenden Sie den Recorder niemals an Orten, an denen er extremen Licht- oder Temperaturverhältnissen, Feuchtigkeit oder Erschütterungen ausgesetzt ist.
- Wickeln Sie den Recorder niemals ein, wenn er mit dem Netzteil verwendet wird. Wärmestau im Recorder kann zu Funktionsstörungen oder Schäden führen.

Kopf-/Ohrhörer

Verkehrssicherheit

Verwenden Sie die Kopf-/Ohrhörer nicht beim Autofahren, Radfahren oder beim Führen anderer Fahrzeuge. Dies könnte zu gefährlichen Verkehrssituationen führen und ist in vielen Regionen verboten. Es kann auch gefährlich sein, den Recorder beim Laufen, insbesondere beim Überqueren der Straße, mit hoher Lautstärke zu betreiben. In möglicherweise gefährlichen Situationen sollten Sie äußerst vorsichtig sein oder die Kopf-/Ohrhörer vorübergehend abnehmen.

Vermeiden von Hörschäden

Betreiben Sie die Kopf-/Ohrhörer nicht mit hoher Lautstärke. Gehörspezialisten warnen vor ständiger oder lange anhaltender Wiedergabe bei hoher Lautstärke. Wenn Sie Ohrgeräusche wahrnehmen, verringern Sie die Lautstärke, oder verzichten Sie ganz auf Kopf-/Ohrhörer.

Rücksicht auf andere

Senken Sie die Lautstärke auf ein vernünftiges Maß. So können Sie noch Geräusche von außen wahrnehmen und Rücksicht auf die Menschen in Ihrer Umgebung nehmen.

MiniDisc-Cartridge

- Transportieren oder lagern Sie die MiniDisc in ihrer Cartridge.
- Öffnen Sie den Schuttschieber nicht gewaltsam.
- Setzen Sie die Cartridge keinen extremen Licht- oder Temperaturverhältnissen, Feuchtigkeit oder Staub aus.
- Befestigen Sie die mitgelieferten Etiketten nur an der hierfür vorgesehenen Stelle auf der MD. Bringen Sie die Etiketten nicht an anderen Stellen der MD-Oberfläche an.

Reinigung

- Reinigen Sie das Recordergehäuse mit einem weichen, leicht mit Wasser oder einem milden Reinigungsmittel angefeuchteten Tuch. Verwenden Sie keinerlei Scheuerschwämme oder -pulver oder Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin, da sie die Gehäuseoberfläche angreifen können.
- Wischen Sie die MD-Cartridge mit einem trockenen Tuch sauber.
- Staub auf der Linse kann zu Betriebsstörungen des Gerätes führen. Schließen Sie unbedingt den Deckel des MD-Fachs, nachdem Sie eine MD eingelegt oder entnommen haben.
- Für optimale Audioqualität wischen Sie die Stecker von Kopf-, Ohrhörer und Fernbedienung mit einem trockenen Tuch sauber. Verschmutzte Stecker können zu Verzerrungen und Auslassungen bei der Klangwiedergabe führen.

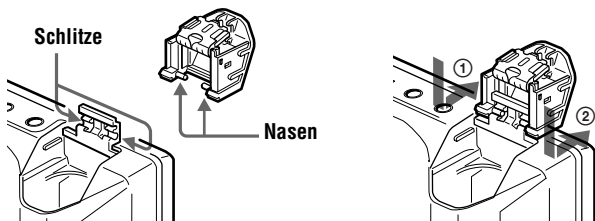
Hinweise zu den Batterien

Bei unsachgemäßer Verwendung können die Batterien auslaufen oder explodieren. Um dies zu vermeiden, müssen folgende Sicherheitshinweise beachtet werden:

- Installieren Sie die Pole (+ und –) der Batterien ordnungsgemäß.
- Laden Sie Trockenbatterien nicht wieder auf.
- Nehmen Sie unbedingt die Batterien heraus, wenn der Recorder längere Zeit nicht verwendet werden soll.
- Sollte eine Batterie ausgelaufen sein, reinigen Sie das Batteriefach sorgfältig, bevor Sie neue Batterien einlegen.

Deckel des Batteriefachs

Der Deckel des Batteriefachs läßt sich von der Haupteinheit abnehmen. Dazu ist eine etwas größere Kraftanstrengung erforderlich. Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Deckel wieder an der Haupteinheit anzubringen:



- 1 Setzen Sie den Deckel so an, daß die Nasen am Deckel auf die Schlitze im Hauptgerät ausgerichtet sind.
- 2 Setzen Sie die Nasen nacheinander in die Schlitze ein (siehe Abbildung).

Hinweise zu Laufgeräuschen

Der Recorder verursacht während des Betriebs Laufgeräusche, die durch das Stromsparsystem des Recorders hervorgerufen werden und kein Problem darstellen.

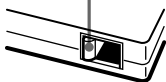
Überspielschutz einer bespielten MD

Wenn Sie eine MD vor dem Überspielen schützen möchten, schieben Sie die Lasche an der Seite der MD auf. In diesem Fall kann die MD weder überspielt noch bearbeitet werden. Wenn Sie sie wieder bespielen möchten, schieben Sie die Lasche wieder zurück, so daß sie sichtbar ist.

Rückseite der MD



Lasche



Die Aufnahmen sind überspielgeschützt.



Die Aufnahmen sind nicht überspielgeschützt.

Hinweise zur digitalen Aufnahme

Dieser Recorder setzt das Serial Copy Management System ein, bei dem von einem bespielt gekauften Datenträger nur digitale Kopien der ersten Generation erstellt werden können. Kopien einer selbst bespielten MD lassen sich nur mit den analogen Anschlüssen herstellen.

Bespielt gekaufte Discs,
beispielsweise CDs oder MDs.



Digitale Aufnahme



Selbst
bespielte
MD



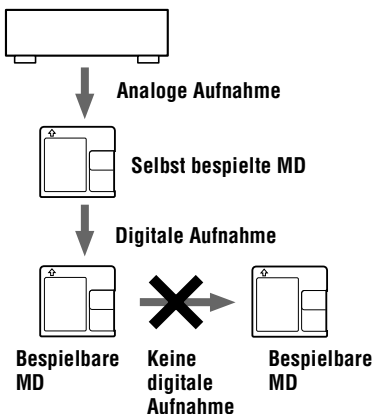
Keine
digitale
Aufnahme



Bespielbare
MD

Falls Sie Fragen zu oder Probleme mit Ihrem Recorder haben, wenden Sie sich bitte an Ihren nächstgelegenen Sony-Fachhändler. (Falls ein Problem auftritt, während sich eine MD im Recorder befindet, sollten Sie die MD im Gerät belassen, wenn Sie sich an Ihren Sony-Fachhändler wenden. Die Ursache für die Störung läßt sich so leichter feststellen.)

Mikrofon, Plattenspieler, Tuner etc. (mit analogen Ausgangsbuchsen).



Systembeschränkungen

Das Aufnahmesystem in Ihrem MiniDisc-Recorder unterscheidet sich sehr von denen in Kassetten- und DAT-Decks. Es weist die unten beschriebenen Einschränkungen auf. Beachten Sie jedoch, daß diese Einschränkungen durch das MD-Aufnahmesystem verursacht werden und keine mechanischen Ursachen haben.

Symptom	Ursache
“TR FULL” wird angezeigt, bevor die maximale Aufnahmezeit (60, 74 bzw. 80 Minuten) erreicht ist.	Wenn auf der MD 254 Titel aufgenommen wurden, wird “TR FULL” ganz unabhängig von der gesamten Aufnahmedauer angezeigt. Es können nicht mehr als 254 Titel auf der MD aufgenommen werden. Um die Aufnahme fortzusetzen, müssen Sie unnötige Titel löschen.
“TR FULL” wird angezeigt, obwohl die MD die maximale Anzahl der Titel oder die maximale Aufnahmedauer noch nicht erreicht hat.	Wiederholtes Aufnehmen und Löschen kann zu Datenfragmentierung oder Speicherung in vielen Einzelteilen führen. Diese Daten sind zwar noch lesbar, aber die einzelnen Fragmente werden als jeweils ein Titel gezählt. In diesem Fall ist keine weitere Aufnahme möglich, wenn 254 Titel erreicht sind. Wenn weitere Titel aufgenommen werden sollen, müssen nicht mehr benötigte Titel gelöscht werden.
Spurmarkierungen lassen sich nicht löschen. Die restliche Aufnahmedauer erhöht sich nicht, obwohl zahlreiche kurze Titel gelöscht wurden.	Wenn die Daten eines Titels fragmentiert sind, läßt sich die Spurmarkierung eines unter 12 Sekunden langen Fragments (aufgenommen in Stereo), eines unter 24 Sekunden langen Fragments (aufgenommen in Mono oder LP2-Modus) oder eines unter 48 Sekunden langen Fragments (aufgenommen in LP4-Modus) nicht löschen. Sie können keine Titel kombinieren, die mit verschiedenen Aufnahmemodi aufgezeichnet wurden, z.B. eine Stereoaufnahme und eine Monoaufnahme.

Symptom	Ursache
<p>Spurmarkierungen lassen sich nicht löschen. Die restliche Aufnahmedauer erhöht sich nicht, obwohl zahlreiche kurze Titel gelöscht wurden. (Fortsetzung)</p>	<p>Weiterhin ist es nicht möglich, einen über eine digitale Verbindung aufgenommenen Titel mit einem Titel zu verbinden, der über eine analoge Verbindung aufgenommen wurde. Titel, deren Länge 12 Sekunden, 24 Sekunden bzw. 48 Sekunden unterschreitet, werden nicht gezählt. Somit führt deren Löschung zu keinem Anstieg der Aufnahmedauer.</p>
<p>Die Dauer der bereits aufgezeichneten Titel plus die noch verfügbare Aufnahmedauer ergibt möglicherweise nicht die maximale Aufnahmedauer der MD (60, 74 oder 80 Minuten).</p>	<p>Normalerweise erfolgt die Aufnahme in Mindesteinheiten von ca. 2 Sekunden (Stereo), 4 Sekunden (Mono oder LP2-Modus) oder 8 Sekunden (LP4-Modus). Wenn die Aufnahme gestoppt wird, verwendet die letzte Aufnahmeeinheit immer diese Einheit von 2 Sekunden, 4 Sekunden bzw. 8 Sekunden, auch wenn die tatsächliche Aufnahmedauer kürzer ist. Gleichermaßen fügt der Recorder beim Neustart der Aufnahme nach einem Stop automatisch eine Leerpassage von 2 Sekunden, 4 Sekunden bzw. 8 Sekunden ein, bevor die nächste Aufnahme erfolgt. (Dadurch wird das versehentliche Löschen eines vorherigen Titels verhindert, wenn eine neue Aufnahme gestartet wird.) Somit verkürzt sich die tatsächliche Aufnahmedauer, wenn eine Aufnahme gestoppt wird, jeweils um maximal 6 Sekunden, 12 Sekunden bzw. 24 Sekunden.</p>
<p>Die bearbeiteten Titel können bei Suchvorgängen Tonsprünge aufweisen.</p>	<p>Die Datenfragmentierung kann während des Suchlaufs zu Tonsprüngen führen, da die Titel mit höherer Geschwindigkeit als bei der normalen Wiedergabe abgespielt werden.</p>

Fehlerbehebung

Wenn ein Fehler auch nach Prüfung der nachfolgenden Punkte bestehen bleibt, wenden Sie sich an Ihren nächstgelegenen Sony-Fachhändler.

Der Recorder funktioniert nicht oder nur mangelhaft.

- Die Tonquellen sind unter Umständen nicht fest eingesteckt.
 - Stecken Sie die Audioquellen aus und wieder ein (Seiten 12, 20).
- Die HOLD-Funktion ist aktiviert (“HOLD” wird angezeigt, wenn Sie auf dem Recorder eine Bedientaste drücken).
 - Deaktivieren Sie HOLD, indem Sie den Schalter HOLD entgegen der Pfeilrichtung schieben (Seiten 10, 37).
- Feuchtigkeit hat sich im Inneren des Recorders gebildet.
 - Nehmen Sie die MD heraus, und lassen Sie den Recorder einige Stunden lang mit geöffnetem Deckel an einem warmen Platz stehen, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist.
- Der Akku oder die Trockenbatterie ist beinahe erschöpft (☐ oder “LOW BATT” blinkt).
 - Laden Sie den Akku auf, oder wechseln Sie die Trockenbatterie aus (Seite 50).
- Der Akku oder die Trockenbatterie wurde falsch eingesetzt.
 - Setzen Sie die Batterie richtig ein (Seite 9).
- Sie haben eine Taste gedrückt, während sich die MD-Anzeige schnell gedreht hat.
 - Warten Sie, bis sich die Anzeige langsam dreht.
- Die analoge Aufnahme erfolgte über ein Anschlußkabel mit Dämpfungsglied.
 - Verwenden Sie ein Anschlußkabel ohne Dämpfungsglied (Seite 20).
- Beim Betrieb wurde der Recorder mechanischen Erschütterungen oder zu hoher statischer Aufladung ausgesetzt, oder es wurden übermäßig starke Spannungen durch einen Blitzschlag etc. verursacht.
 - Nehmen Sie das Gerät folgendermaßen wieder in Betrieb.
 - 1 Trennen Sie das Gerät von allen Stromquellen.
 - 2 Lassen Sie den Recorder ca. 30 Sekunden lang ausgesteckt.
 - 3 Schließen Sie das Gerät an die Stromquelle an.
- Die MD ist beschädigt oder enthält keine ordnungsgemäßen Aufnahme- oder Bearbeitungsdaten.
 - Legen Sie die MD erneut ein. Falls ein Fehler auftritt, wiederholen Sie die Aufnahme.

“NO SIGNAL” erscheint im Display, wenn von einem tragbaren CD-Player aufgenommen wird.

- Vom tragbaren CD-Player wird kein digitales Signal empfangen.
 - Verwenden Sie bei der Digitalaufnahme von einem tragbaren CD-Player das Netzteil, und deaktivieren Sie die Funktion zum Verhindern von Tonsprüngen (z.B. ESP) auf dem CD-Player (Seite 15).


Nach einer Aufnahme erfolgt keine weitere Aufnahme.

- Während der Aufnahme wurde das Netzteil vom Recorder getrennt, oder ein Stromausfall trat auf.

Der Deckel läßt sich nicht öffnen.

- Die Stromquellen wurden während der Aufnahme oder Bearbeitung vom Gerät getrennt, oder die Batterie ist leer.
 - Schließen Sie die Stromquellen wieder an, oder ersetzen Sie die leere Batterie durch eine neue.


Aus den Kopf-/Ohrhörern ist nichts zu hören.

- Der Stecker der Kopf-/Ohrhörer ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen.
 - Schließen Sie den Stecker der Kopf-/Ohrhörer ordnungsgemäß an die Fernbedienung an. Stecken Sie den Stecker der Fernbedienung ordnungsgemäß in die Buchse  ein.
- Die Lautstärke ist zu niedrig.
 - Regeln Sie die Lautstärke, indem Sie VOL +/- drücken.

Die Lautstärke läßt sich nicht erhöhen.

- AVLS ist aktiviert.
 - Setzen Sie AVLS auf “AVLS OFF” (Seite 36).

Die MD wird nicht vom ersten Titel an wiedergegeben.

- Die MD-Wiedergabe wurde gestoppt, bevor der letzte Titel abgespielt wurde.
 - Drücken Sie zur Rückkehr an den Anfang der MD wiederholt , und starten Sie die Wiedergabe nach Überprüfung der Titelnummer im Display erneut.

Bei der Wiedergabe treten Tonsprünge auf.

- Der Recorder steht an einem Platz, an dem er ständigen Vibrationen ausgesetzt ist.
 - Schützen Sie den Recorder vor Vibrationen.
- Ein sehr kurzer Titel kann Tonsprünge verursachen.

Es kommt zu heftigen statischen Störgeräuschen.

- Starke Magnetfelder von einem Fernseher oder dergleichen stören den Betrieb.
 - Stellen Sie den Recorder außerhalb der Reichweite starker Magnetfelder auf.

Das Gerät findet die Spurmarkierungen nicht.

- Sie haben **II** nach **I◀◀** oder **▶▶I** gedrückt.
— Drücken Sie **II**, bevor Sie **I◀◀** oder **▶▶I** (Seite 44) drücken.

Der Ladevorgang beim Akku beginnt nicht.

- Der Akku wurde falsch eingesetzt, oder das Netzteil wurde nicht ordnungsgemäß angeschlossen.
— Setzen Sie den Akku richtig ein, bzw. schließen Sie das Netzteil ordnungsgemäß an.

Vorübergehende Tonstörungen treten auf.

- Aufgrund der bei Aufnahmen im LP4-Modus verwendeten speziellen digitalen Audiokomprimierungstechnologie kann es in seltenen Fällen bei bestimmten Tonquellen vorübergehend zu Tonstörungen kommen.
— Nehmen Sie in diesen Fällen die Aufnahme in normalem Stereo- oder LP2-Modus vor.

Meldungen

Wenn folgende Meldungen im Display blinken, lesen Sie die Erläuterungen zu den Meldungen weiter unten durch.

BLANKDISC

- Eine unbespielte MD wurde eingelegt.

DISC ERR

- Die MD ist beschädigt oder enthält keine ordnungsgemäßen Aufnahme- oder Bearbeitungsdaten.
— Legen Sie die MD erneut ein. Falls ein Fehler auftritt, wiederholen Sie die Aufnahme.

DISC FULL

- Auf der MD ist kein Platz für Aufnahmen mehr verfügbar.
— Legen Sie eine andere MD ein.

Data Save

- Der MD-Recorder zeichnet Informationen (Töne) aus dem Speicher auf der MD auf.
— Warten Sie, bis der Vorgang beendet ist. Setzen Sie den Recorder keinen physikalischen Stößen aus, und unterbrechen Sie nicht die Stromversorgung.

TOC Edit

- Der MD-Player nimmt Daten (Titelanfangs- und -endposition) vom Speicher auf die Minidisc auf.
— Warten Sie, bis der Vorgang beendet ist. Setzen Sie den Recorder keinen physikalischen Stößen aus, und unterbrechen Sie nicht die Stromversorgung.

BUSY

- Sie haben versucht, auf dem Recorder eine Funktion auszuführen, während er gerade auf aufgezeichnete Daten zugegriffen hat.
— Warten Sie, bis die Meldung verschwindet (in seltenen Fällen dauert dies 2 - 3 Minuten).

NAME FULL

- Sie haben versucht, mehr als 200 Zeichen für den Namen eines einzigen Titels oder einer MD einzugeben.
- Sie haben versucht, mehr als 1 700 Zeichen für Titel- oder MD-Namen einzugeben.
— Geben Sie nur die zulässige Anzahl an Zeichen ein.

Hi DC in

- Die Spannung des Netzteils ist zu hoch (es wird nicht das im Lieferumfang enthaltene Netzteil verwendet).
— Verwenden Sie das mitgelieferte Netzteil.

HOLD

- Der Recorder ist gesperrt.
— Verschieben Sie HOLD in Pfeilrichtung, um die Sperre des Recorders aufzuheben (Seiten 10, 37).

LOW BATT

- Die Batterie ist nahezu leer.
— Laden Sie den Akku auf, oder wechseln Sie die Trockenbatterie aus (Seite 9).

MEM OVER

- Sie haben versucht, an einem Ort aufzunehmen, an dem der Recorder ständigen Vibrationen ausgesetzt ist.
— Schützen Sie den Recorder vor Vibrationen, und beginnen Sie erneut mit der Aufnahme.

NO COPY

- Sie haben versucht, von einer MD eine Kopie zu erstellen, die mit Hilfe des Serial Copy Management Systems geschützt wurde. Von einer angeschlossenen digitalen Tonquelle, die selbst mit Hilfe einer digitalen Verbindung aufgenommen wurde, lassen sich keine Kopien erstellen.
— Verwenden Sie statt dessen eine analoge Verbindung (Seite 20).

NO DISC

- Sie haben die Wiedergabe oder Aufnahme versucht, ohne eine MD in den Recorder einzulegen.
— Einlegen einer MD.

NO SIGNAL

- Der Recorder konnte keine digitalen Eingangssignale erkennen.
— Vergewissern Sie sich, daß die Tonquelle richtig angeschlossen ist (Seite 12).

P/B ONLY

- Sie haben versucht, eine bespielte gekaufte MD zu bespielen oder zu bearbeiten (P/B steht für "Playback").
— Legen Sie eine bespielbare MD ein.

PROTECTED

- Sie haben versucht, eine MD zu bespielen oder zu bearbeiten, bei der sich die Lasche in der Überspielschutzstellung befindet.
— Schieben Sie die Lasche zurück (Seite 54).

SORRY

- Sie haben versucht, die Spurmarkierung am Anfang des ersten Titels zu löschen.
- Sie haben versucht, eine Spurmarkierung zu löschen, um Titel zu kombinieren, die der Recorder nicht kombinieren kann (beispielsweise in unterschiedlichen Aufnahmemodi aufgezeichnete oder über digitale und analoge Verbindungen aufgezeichnete Titel).
- Sie haben versucht, während der Synchronaufnahme **■**, T MARK oder REC MODE zu drücken.

TEMP OVER

- Wärme hat sich im Recorder gestaut.
— Lassen Sie den Recorder abkühlen.

TR FULL

- Beim Bearbeiten der MD gibt es keinen Platz mehr für neue Daten.
— Löschen Sie unnötige Titel (Seite 40).

TrPROTECT

- Sie haben versucht, einen Titel, der vor dem Löschen geschützt ist, zu überspielen oder zu bearbeiten.
— Überspielen oder bearbeiten Sie andere Titel.
- Sie haben versucht, einen Titel zu bearbeiten, der für die Verwendung auf einem Computer gesperrt ist.
— Sie können dieses Modell nicht zum Umbenennen oder Bearbeiten eines Titels verwenden, der für die Verwendung auf einem Computer gesperrt ist.

Technische Daten

MD-Recorder

Audiowiedergabesystem

Digitales MiniDisc-Audiosystem

Eigenschaften der

Laserdiode

Material: GaAlAs MQW

Wellenlänge: $\lambda = 790$ nm

Emissionsdauer: kontinuierlich

Laseremission: weniger als $44,6 \mu\text{W}$

(Gemessen im Abstand von 200 mm

von der Linsenoberfläche am

optischen Sensorblock mit einer

Apertur von 7 mm.)

Aufnahme- und

Wiedergabedauer

Bei Verwendung von MDV-80

Maximal 160 Minuten (Mono)

Maximal 320 Minuten (Stereo)

Umdrehungen

350 U/min. bis 2 800 U/min. (CLV)

Fehlerkorrektursystem

ACIRC (Advanced Cross Interleave

Reed Solomon Code)

Abtastfrequenz

44,1 kHz

Abtastratenwandler

Eingang: 32 kHz/44,1 kHz/48 kHz

Codierung

ATRAC (Adaptive TRansform

Acoustic Coding)

ATRAC3 — LP2

ATRAC3 — LP4

Modulationssystem

EFM (Eight to Fourteen

Modulation)

Anzahl der Kanäle

2 Stereokanäle

1 Monokanal

Frequenzgang

20 bis 20 000 Hz \pm 3 dB

Gleichlaufschwankungen

Unterhalb der Meßgrenze

Eingänge

Mikrofon: Stereominibuchse,

Mindesteingangspegel 0,35 mV

Line-Eingang: Stereominibuchse,

Mindesteingangspegel 49 mV

Optischer (digitaler) Eingang:

Optische (digitale) Minibuchse

Ausgänge

⊕: Stereominibuchse, maximaler

Ausgangspegel 5 mW + 5 mW,

Lastimpedanz 16 Ohm

Allgemeines

Stromversorgung

Sony-Netzteil (im Lieferumfang

enthalten) für Anschluß an 3 V-

Gleichstrombuchse (DC IN 3 V):

120 V Wechselstrom, 60 Hz
(Modelle für USA, Kanada und
Taiwan)

230 V Wechselstrom, 50/60 Hz
(Modell für Kontinentaleuropa)

240 V Wechselstrom, 50 Hz
(Modell für Australien)

220 V Wechselstrom, 50 Hz
(Modell für China)

230 - 240 V Wechselstrom, 50 Hz
(Modelle für GB und Hongkong)

220 V Wechselstrom, 50 Hz
(Modell für Argentinien)

110/220 V Wechselstrom, 60 Hz
(Modell für Korea)

100 - 240 V Wechselstrom, 50/60
Hz (andere Modelle)

Nickel-Cadmium-Akku NC-WMAA
(im Lieferumfang enthalten)

LR6 (SG)-Alkalibatterie (nicht im
Lieferumfang enthalten)

Akku-/Batteriebetriebsdauer

Siehe "Batterielebensdauer"

(Seite 50)

Abmessungen

Ca. 81 × 28,6 × 74,4 mm (BxHxT)
ohne Vorsprünge.

Gewicht

Etwa 118 g, nur Recorder

Im Lieferumfang enthaltenes Zubehör

Nickel-Cadmium-Akku NC-WMAA
(1)

Netzteil (1)

Kopf-/Ohrhörer mit Fernbedienung
(1)

Optisches Kabel (1)

Akkutragetasche (1)

Tragetasche/Tragekoffer mit

Gürtelbefestigung (1)

U.S. und Auslandspatente in Lizenz
von Dolby Laboratories.

Änderungen, die dem technischen
Fortschritt dienen, bleiben
vorbehalten.

Optionales Zubehör

Optisches Kabel

POC-15B, POC-15AB, POC-
DA12SP


Stereomikrofone ECM-717, ECM-
MS907, ECM-MS957

Stereokopfhörer* MDR-EX70LP,
MDR-G72LP, MDR-A34L

Aktivlautsprecher SRS-Z500

Bespielbare MDs MDW-Serie

Bei Ihrem Händler finden Sie
möglicherweise nicht alle Teile des
oben aufgelisteten Zubehörs. Fragen
Sie Ihren Händler nach
ausführlichen Informationen über
das in Ihrem Land erhältliche
Zubehör.

- * Unabhängig davon, ob Kopf-/
Ohrhörer direkt an die Buchse 
des Hauptgeräts oder der
Fernbedienung angeschlossen
werden, sollten nur Kopf-/
Ohrhörer mit Stereoministeckern
verwendet werden. Die
Verwendung von Kopf-/
Ohrhörern mit Mikrosteckern ist
ausgeschlossen.

Erklärungen

Wie ist das kleine Format der MiniDisc möglich?

Die 2,5-Zoll-MiniDisc ist in einer Kunststoff-Cartridge untergebracht, die wie eine 3,5-Zoll-Diskette aussieht (siehe Abbildung oben). Sie arbeitet mit einer neuen digitalen Audiokompressionstechnologie namens ATRAC (Adaptive TRansform Acoustic Coding). Damit mehr Klang auf weniger Platz gespeichert werden kann, extrahiert und codiert ATRAC nur die Frequenzkomponenten, die tatsächlich für das menschliche Ohr wahrnehmbar sind.

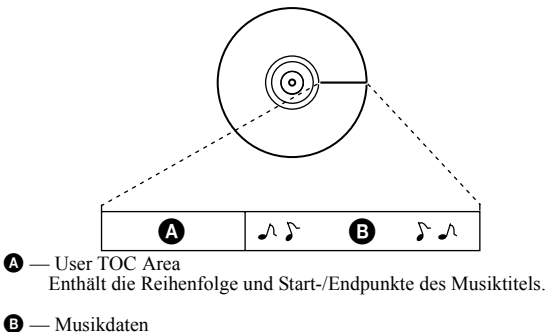
Was bedeutet "No sound"?

"No sound" bedeutet, daß die Spannung beim analogen Eingang bei etwa 4,8 mV liegt oder geringer als -89 dB während des optischen (digitalen) Eingangs ist (bei 0 dB als vollständiges Bit (der maximale Aufnahmepegel für eine MiniDisc)).

Schneller Zugriff auf beliebige Titel

Wie CDs ermöglichen auch MDs direkten Zugriff auf den Anfang eines beliebigen Musiktitels. Bespielt gekaufte MDs sind mit Positionsadressen versehen, die den jeweiligen Musiktiteln entsprechen.

Beispielbare MDs werden mit einem "User TOC Area" (vom Benutzer beschreibbarer Informationsbereich) gefertigt, der die Reihenfolge der Musiktitel enthält. Dieses TOC (Table of Contents – Inhaltsverzeichnis)-System entspricht dem Verzeichnisverwaltungssystem von Disketten. Mit anderen Worten, die Anfangs- und Endadressen aller auf der MD aufgenommenen Musiktitel werden in diesem Bereich gespeichert. So können Sie schnell auf den Anfang eines beliebigen Musiktitels zugreifen, indem Sie die Titelnummer (AMS) eingeben. Sie können wie bei einer Datei auf einer Diskette die Position mit einem Titelnamen versehen.





Gedruckt auf 100% Recyclingpapier mit Farbe
auf VOC-(Volatile Organic Compound)-
freier Pflanzenölbasis.

<http://www.sony.net/>

Printed in Japan